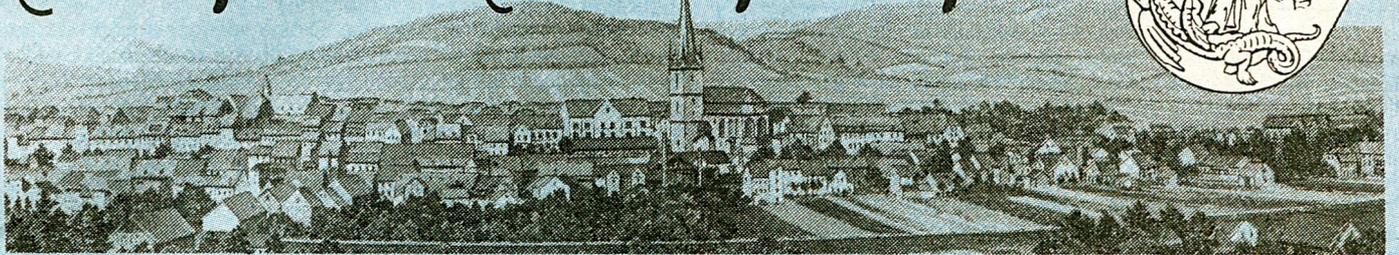


# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 12

Donnerstag, den 18. Oktober 2001

Nummer 21

## Umweltzertifikat für Pikumag



Die Pikumag Magnetfußbodenbeläge GmbH in Kahla erhielt die Urkunde für ein geprüftes Umweltmanagement.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### UMWELTZERTIFIKAT FÜR PIKUMAG

Am 10. Oktober 2001 konnte der Geschäftsführer der Pikumag Magnetfußbodenbeläge GmbH Kahla, Andreas Piller aus den Händen des Vizepräsidenten der IHK Ostthüringen, Wolfgang Hiller und Landrat Jürgen Mascher die Urkunde für ein geprüftes Umweltmanagement entgegen nehmen. Die Pikumag GmbH ist damit die sechste Firma des Saale-Holzland-Kreises, die die Eintragungsurkunde in das EU-Öko-Audit-Standortregister erhielt. Sonnenenergie als Wärmespeicher, Regenwasser als Brauchwasser u. a. umweltschutzrelevante Komponenten seien ein verantwortungsvoller und glaubwürdiger Umweltschutz, betonte die IHK in ihrer Begründung zur Zertifizierung. Das Unternehmen, das seinen Produktionsbeginn auf dem Kahlaer Gewerbegebiet im Jahre 1999 hatte, konnte einen kontinuierlichen Unternehmenserfolg aufzeigen. Der jährliche Absatz vervielfältigte sich seit dem. Im Jahr 2000 wurden bis zu 300.000 qm Bodenbeläge mit magnetischer Beschichtung ausgerüstet. Die Anzeichen stehen gut dafür, dass diese Zahlen im nächsten Jahr verdoppelt werden können, teilt Geschäftsführer Andreas Piller mit. Dies werde hauptsächlich dadurch erreicht, dass die Produkte immer mehr Akzeptanz im Markt registrieren, wobei auch hierbei die Umweltfreundlichkeit der Produktion und der Produkte selbst ausschlaggebend sei. Sollte sich der positive Trend fortsetzen, so werden die bisher 10 Mitarbeiter weitere Kollegen erhalten müssen. Wir wünschen dem Unternehmen viel Erfolg und wirtschaftliche Stabilität.

### Städtepartnerschaft Kahla - Schorndorf

#### ist um ein Ereignis reicher

„Nur im Miteinander kann das Leben friedlich sein.“ Unter dieser Überschrift berichten die „Schorndorfer Nachrichten“ über das Partnerschaftstreffen am 03. Oktober 2001. „Es gibt so viel, was uns heute verbindet“, sagte Dekan Josef Schuster bei einer ökumenischen Feier anlässlich des 10. Partnerschaftsgeburtstages zwischen Kahla und Schorndorf. Schuster drückte in seiner Ansprache Dankbarkeit und Sorge aus. Dankbarkeit über die lebendige Partnerschaft zwischen den Menschen in Kahla und denen in Schorndorf. Aber auch Sorge angesichts der Zukunft nach den Attentaten in Amerika. Freilich, gerade in dieser Situation müssten sich die Menschen wieder darauf besinnen, „dass nur im Miteinander das Leben friedlich sein kann“. Der evangelische Dekan Waldemar Junt äußerte beim schwäbisch-thüringischen Abend: „es hat sich gelohnt, dass die Verantwortlichen nach der Wende im Herbst 1989 so schnell gehandelt haben und die alten Bande zwischen Kahla und Schorndorf noch fester gezurrt haben. Er erinnerte an Zeiten, als geheime Päckchen von Schorndorf nach Kahla verschickt wurden. Briefe und Päckchen, die den Grundstein legten für die Partnerschaft von der viele vor dem Oktober 1989 nur Träumen konnten. Der Hausherr der „Barbara-Künklin-Halle“ in Schorndorf, Oberbürgermeister Winfried Kübler, hatte seine Geburtstagsrede gepickt mit lobenden Worten. „Kahla und Schorndorf feiern und sie haben Grund dazu“, so sein Motto. Bewundernswert sei vor allem die Aufbauleistung in Kahla. Winfried Kübler dankte all denen, die über Jahre hinweg die Stadt Kahla beim Aufbau der demokratischen Struktur unterstützten. Daran schloss sich auch Bürgermeister Bernd Leube an, der besonders für die Schorndorfer Hilfe in den letzten 10 Jahren dankte. Vom Computer bis zu 4 Meter Gesetzbüchern und vielen guten Ratschlägen, z. B. beim Aufbau der Diakoniestation - „die Schorndorfer standen an unserer Seite“. Den Menschen aus Kahla bleibe „eigentlich immer nur Danke zu sagen und zu zeigen, dass wir mit der Hilfe etwas anzufangen wissen“. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Schorndorf, Thomas Röder, betonte, angespornt von der Vision, „alle Menschen werden Brüder“ immer wieder in vielen kleinen Schritten aufeinander zuzugehen und miteinander zu feiern“. So meldete er bereits jetzt den Besuch einer Schorndorfer Delegation zum nächsten Kahlaer Fasching an und lud die Kahlaer zur Schorndorfer Woche im Sommer 2002 ein. Die „Geburtstagsfeier“ in der Schorndorfer Künklin-Halle wurde umrahmt von einem kulturellen Programm, zu dem auch der Schüler des Kahlaer Gymnasiums Daniel Ellmer als Pianist beitrug, der für seinen Auftritt sehr viel Beifall erntete. Zum beschwingten Abschluss sangen Schorndorfer Sängerinnen und Sänger das Lied „An der Saale hellen Strande“ und so mancher Gast aus Kahla sang mit.

### Notreparatur an Rathausfassade

Am 11.10.2001 musste im Bereich des Rathauseinganges ein Gerüsturm an der Fassade erstellt werden. Eine Kontrolle der offensichtlichen Schadstelle im Giebelbereich der Außenwand vom großen Saal hat ergeben, dass der Putz großflächig nicht mehr haftet und die akute Gefahr bestand, dass die Putzschale unkontrolliert abstürzen konnte. Dieser Nässe Schaden stammt noch aus der Zeit vor der Dachsanierung im Jahr 1993/1994. Die Firma Hopfe aus Kahla konnte auf Bitte der Stadtverwaltung sofort reagieren und die Gefahr beseitigen. Die Schadstelle wurde neu verputzt und farblich angeglichen.



### Mehr Platz in der Bibliothek

In der Bibliothek konnte jetzt ein neuer Raum eingerichtet werden, in dem Krimis, fantastische- und utopische Literatur sowie Abenteuerliteratur eingeordnet wurden. Dadurch ist jetzt in den anderen Räumen mehr Platz für die vielen neuen Bücher.



Schüler der Kahlaer Schulen beim Auswählen von Literatur.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Anhörungsverfahren

für die Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Saale im Saale-Holzland-Kreis, im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und in der Stadt Jena

Zwischen der Kreisgrenze Landkreis Weimarer Land / Saale-Holzland-Kreis und der Saalebrücke Zeutsch (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) auf Teilen der Gemarkungen Ammerbach, Burgau, Camburg, Döbritschen, Dornburg, Dorndorf, Freienorla, Golmsdorf, Göschwitz, Großeutersdorf.

**Großpürschütz, Jägersdorf, Jena, Kahla, Kleineutersdorf, Kleinpürschütz, Kunitz, Lobeda, Löbschatz, Löbstedt, Maua, Naschhausen, Neuengönnä, Niederkrossen, Ölknitz, Orlamünde, Rodameuchel, Rothenstein, Rutha, Schöps, Steudnitz, Stöben, Sulza, Tümppling, Wenigenjena, Wichmar, Wöllnitz, Würchhausen, Zeutsch und Zwätzen**

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung VI, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, beabsichtigt, für die Saale zwischen der Kreisgrenze Landkreis Weimarer Land / Saale-Holzland-Kreis und der Saalebrücke Zeutsch (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) das Überschwemmungsgebiet neu festzulegen. Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes erfolgt gemäß § 80 (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Februar 1999 (GVBl. S. 114).

Im Rahmen des nach § 117 ThürWG hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekannt gegeben:

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Plänen (Topographische Karten M 1: 10.000 und Liegenheitskarten M 1: 2.000) liegt vom

**12. November 2001 bis einschließlich 14. Dezember 2001 in folgenden Behörden während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:**

Stadtverwaltung Jena, Umwelt- und Naturschutzamt, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena

Montag	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Zimmer 26

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Stadtverwaltung Camburg, Rathausstraße 1, 07774 Camburg

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Dornburg, Markt 21, 07778 Dornburg

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal, Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla

Montag	7.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	7.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt

Montag	7.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.30 Uhr

Etwasige Bedenken gegen die Feststellung des Überschwemmungsgebietes und den Erlass einzelner Schutzanordnungen sowie Anregungen zu dem Entwurf können bis zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung VI, Referat Wasserwirtschaft, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1404**

zu folgenden Dienststunden vorgebracht werden:

Montag - Donnerstag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
	und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Verspätet eingehende Einwendungen können bei dem Erlass der Rechtsverordnung unberücksichtigt bleiben.

**Hinweise:**

1. Wer fristgemäß Bedenken oder Anregungen vorgebracht hat, die beim Erlass der Rechtsverordnung nicht berücksichtigt wurden, wird über die Gründe unterrichtet.
2. Durch Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 604, Wasserwirtschaft  
Weimar, 25.09.2001  
**Im Auftrag**  
**Zöllner**

## Gefährliche Hunde - Zuchtverbot

### Tierschutzhundeverordnung vom 02. Mai 2001 (BGBl. I, S. 838 ff.) in Verbindung mit Thüringer Gefahrenhundeverordnung vom 21. März 2000 (ThürGefHuVO)

Nach Inkrafttreten o. g. Verordnung am 01. September 2001 werden folgende Hunderassen bzw. Kreuzungen mit diesen Rassen als **gefährliche Hunde** eingestuft:

1. Pitbull-Terrier
2. Staffordshire Terrier
3. American Staffordshire Terrier
4. Bullterrier
5. Kreuzung mit den Rassen nach Nr. 1 bis 4

Halter dieser Hunde müssen gemäß § 3 Abs. 2 ThürGefHuVO eine Erlaubnis zur Ausbildung, dem Abrichten und dem Halten von der zuständigen Ordnungsbehörde einholen. Das Halten o. g. Hunde ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dieser Verordnung dar.

Die zuständige Ordnungsbehörde für die Stadt Kahla ist das Ordnungsamt der Stadtverwaltung, Markt 10, 07768 Kahla, Tel. 77324. Wir bitten deshalb alle Hundebesitzer bzw. Halter unverzüglich die Erlaubnis zum Halten gefährlicher Hunde im Ordnungsamt zu beantragen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach § 3 Abs. 1 Satz 1 ThürGefHuVO das Züchten gefährlicher Hunde verboten und bußgeldbeschwert ist.

**Ordnungsamt**

## Ende der amtlichen Bekanntmachung

### Bereitschaftsdienste

#### Notrufe

<b>Brand/Unfall/Überfall</b> .....	<b>112 oder 110</b>
Polizeirevier .....	<b>Kahla 84 40</b>
Polizeiinspektion Stadtroda .....	<b>03 64 28 / 6 40</b>

#### Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst .....	<b>0 36 41 / 44 44 44</b>
Krankentransport .....	<b>03 66 01 / 77 30</b>
Notarzt .....	<b>1 12</b>

#### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

**20.10./21.10.2001**  
Dr. med. Hüfner, Rudolstädter Str. 23,  
Kahla .....

**27.10./28.10.2001**  
Dipl.-Stom. Watzula, Bahnhofstr. 25,  
Kahla .....

**31.10.2001**  
Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23,  
Kahla .....

#### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....

sonn- und feiertags .....

**15.10.2001 - 21.10.2001**  
Löwen-Apotheke .....

**22.10.2001 - 28.10.2001**  
Linden-Apotheke .....

**29.10.2001 - 04.11.2001**  
Sonnen-Apotheke .....

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:  
Aushang in den Kahlaer Apotheken

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,  
Kahla, Am Plan 4  
Tel.: ..... 2 24 29

## Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen  
kostenfrei rund um die Uhr ..... Tel. 08 00 / 1 11 01 11

## Störungsdienste

**Strom** ..... 0 36 41 / 68 88 88  
**Gas**  
Tag ..... 0 36 41 / 48 75 77  
Nacht / Sonn- und Feiertage ..... 01 30 / 86 11 77  
**Wasser**  
Tag ..... Kahla 57 00  
Nacht / Sonn- und Feiertage ..... 03 66 01 / 5 78 49

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

### Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 ..... 77-0  
Fax: ..... 77-104  
E-Mail: ..... Kahla.Stadt@t-online.de  
im Internet: ..... www.kahla-thueringen.de

### Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 ..... 7 73 26  
Montag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen  
Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr

### Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 ..... 7 71 40 / 7 71 41  
Montag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen  
Donnerstag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag ..... 09.00 bis 12.00 Uhr  
**Anträge:**  
Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung  
Rundfunk-/Fernsehgebühren  
**Informationen:**  
Müllentsorgung, Gelbe Säcke  
Eintrittskartenservice:

### **i** Touristeninformation

#### Archiv

Tel.: ..... 7 71 51  
Dienstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.

#### Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden  
**jeweils am 1. Donnerstag des Monats  
in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 18.00 Uhr**  
statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der  
**Telefon-Nr.: ..... (03 66 91) 7 05 43 und  
Fax-Nr.: ..... (03 66 91) 7 05 91**  
zu erreichen.

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 ..... 5 29 71  
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag ..... 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr  
Mittwoch ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag ..... 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr  
Freitag ..... 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

### Heimatomuseum Kahla

Margarethenstraße 7 ..... 5 29 29  
Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 ..... 5 29 67  
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

### DRK

Rudolstädter Str. 22 a ..... 5 29 57

### Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Freitag ..... 9.00 - 13.30 Uhr

### DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: ..... 2 23 46  
Montag ..... 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: ..... 5 29 57  
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung Kahla

Tel.: ..... 5 68 97  
Donnerstag ..... 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: ..... 5 36 84  
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
Margarethenstr. 3  
Montag ..... 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

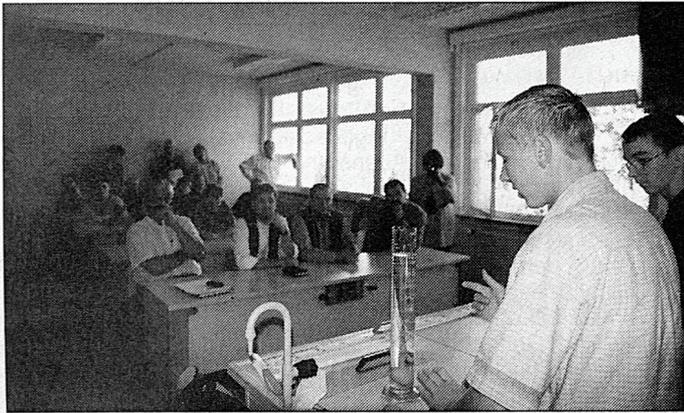
### Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla  
Tel.: ..... 03 64 28 / 6 09 75  
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

## Schulnachrichten

### Neues Physik/Chemiekabinett

Die Förderschule in Kahla hat seit voriger Woche ein neu ausgestattetes Naturwissenschaftliches Kabinett für die Fächer Chemie und Physik.



In die Rolle der Lehrer schlüpften Stefan Müller und Stefan Rocktäschel zur Einweihung des neuen Kabinetts, welches der Landkreis mit ca. 60 TDM finanziert hat. Die Aufträge für die Arbeiten gingen ausschließlich an einheimische Unternehmen, wie die Firmen Rohowsky, Gemeinwieser und Christoph Gruß.

## KVHS Saale-Holzland e. V.

### Anmeldungen noch möglich

Am 19.09. und 20.09.01 haben in der Regelschule Kahla, Am Langen Bürgel 19, zwei Kurse Qi Gong/Tai Chi für Fortgeschrittene begonnen. Ein weiterer Kurs für Einsteiger beginnt am 22.10.01 um 19.00 Uhr im Bibliotheksraum der Schule, für den noch einige Plätze frei sind.

Qi Gong-Übungen dienen der Entspannung, verbessern die Atmung, lösen Muskelverspannungen und erhöhen die Konzentrationsfähigkeit.

Auskünfte und Anmeldungen über die Kursleiterin, Tel.: (036424) 53209 oder die Kreisvolkshochschule, Tel.: (036691) 60972.

Im November 2001 beginnen ebenfalls in Kahla die Kurse "Yoga" und "Progressive Muskelentspannung", wenn sich hierfür noch Interessenten in der Kreisvolkshochschule melden, wo man auch nähere Auskünfte über die Inhalte der Kurse erhält.

Mit freundlichen Grüßen

**Ilona Kirst**  
pädagogische Mitarbeiterin

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche in Kahla

#### Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

##### Sonntag, 21. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

##### Sonntag, 28. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Sup. i. R. Günther

##### Sonntag, 4. November

09.30 Uhr Andacht mit Wahl des Gemeindevorstandes  
Pfr. Eisenhuth

#### Orgelkonzert

Am Sonntag, dem 28. Oktober findet um 17.00 Uhr in der Stadtkirche „St. Margarethen“ zu Kahla ein Orgelkonzert statt. Es erklingen Werke u. a. von D. Buxtehude, J. S. Bach, V. Brühnigam, und J. Alain. An der Orgel spielt Kantorin Ina Kuritz. Der Eintritt ist frei. Der Erlös des Konzertes soll der Instandsetzung der Orgel zu Gute kommen. Herzliche Einladung an Sie!

#### Löbschütz

##### Sonntag, 20. Oktober

17.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

#### Sonntag, 04. November

14.00 Uhr Gottesdienst mit Wahl des Gemeindevorstandes  
Pfr. Eisenhuth

#### Lindig

##### Sonntag, 21. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Eisenhuth

#### Kinderstunde:

jeden Mittwoch, 16.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Großbeuterdorf

##### Sonntag, 28. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst  
D. Härdich

##### Sonntag, 11. November

09.00 Uhr Gottesdienst und Wahl des Gemeindevorstandes  
Pfr. Coblenz

Kinderstunde: jeden Mittwoch, 15.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Wer sucht einen Garten?

Gartengrundstück in Großbeuterdorf zu verpachten.

Anfragen bitte an Pfr. Coblenz Tel.: 82898

#### Kleineutersdorf

##### Sonntag, 28. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst  
D. Härdich

##### Sonntag, 11. November

10.15 Uhr Gottesdienst und Wahl des Gemeindevorstandes  
Pfr. Coblenz

## Gemeindeveranstaltungen in Kahla

#### Vortragsreihe: „HERBSTZEITLOSE“ im Rathaus

jeweils 19.30 Uhr

##### Dienstag, 06.11.

„Sterbehilfe und evangelische Ethik“ mit Prof. Anselm

##### Mittwoch, 14.11.

„Hospizbewegung und christliche Patientenverfügung mit Frau Arndt

#### Friedensgebet:

jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Stadtkirche

#### Chorprobe:

ab Dienstag, den 30.10., 19.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Frauenkreis:

Montag, 29.10.; 19.30 Uhr im Gemeindehaus

#### Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag um 17.00 Uhr

#### Junge Gemeinde:

jeden Freitag um 19.00 Uhr

#### Kindernachmittag:

jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus  
(1. -4. Klasse)

#### Christenlehre:

jeden Freitag, 14.30 Uhr für die 5. - 6. Klasse

#### Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie

##### R.-Breitscheid-Str. 1

Mo - Fr.: .....11.00 -12.00 Uhr  
zusätzlich donnerstags: .....15.00 -18.00 Uhr  
Büro Frau Huschenbett .....Tel.: 22362 (und Fax)  
Büro Frau Franke -Polz .....Tel.: 82897  
Pfr. Coblenz: R.-B.-Breitscheid-Str. 1 .....Tel.: 82898  
Pfr. Eisenhuth: Bachstr. 5 .....Tel.: 23070  
am besten zu erreichen: montags: 15.00 -16.30 Uhr, Bachstr. 5  
Kantorin Kuritz: Großbeuterdorf Nr. 28 .....Tel.: 78549  
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1 .....Tel.: 23019  
Friedhof Kahla: .....Tel.: 52642  
Kindergarten „Geschwister Scholl“: .....Tel.: 22716

## Such und Find

### Suche Rasenmäher

Trolli 42 (DDR-Produktion) zur Ersatzteilgewinnung.  
Angebote bitte an das Sekretariat des Rathauses, Tel.: 77100

### Verkaufe Thermoluxofen

für 50,00 DM sowie Gasaußenwandlerhitzer für 50,00 DM.  
Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses,  
Tel.: 77100.

### Suche Literatur über Kahla/Leuchtenburg

Mittelhäuser: Chronik von Kahla  
Lommer: Das Urkundenbuch der Stadt Kahla  
Löbe: Die Saalebrücke bei Kahla  
Degen: Chronik von Kahla  
Sowie Heimatliteratur aller Art (Wanderkarten, Werbeschriften,  
Broschüren).  
Tel.: 036424/50415

## Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

### Heimatgesellschaft Kahla lädt ein

am 26. Oktober, um 19.00 Uhr in den großen Rathaussaal

#### „Kleines Winzerfest“ mit den Kahlaer Musikfreunden

Verschiedene Sorten Wein werden angeboten, die man natürlich vorher probieren kann. Umrahmt wird der Abend durch vielfältige musikalische Unterhaltung der Kahlaer Musikfreunde.  
Eintritt: 3,00 DM.  
Vorverkauf: 2,00 DM im Rathaus

### Heimatgesellschaft Kahla und Seniorenbüro Kahla laden ein

Am 01. November 2001 um 15.00 Uhr im großen Rathaussaal,  
„Senioren spielen für Senioren“.  
Ein Singspiel für Jung und Alt. (Dauer ca. 1 Stunde, Unkostenbeitrag: 3,00 DM)  
Kartenvorverkauf im Rathaus und in der ev. Kirchgemeinde.

## Vereine und Verbände

### Gründung Jagdgenossenschaft Kahla

Am Mittwoch, dem 10.10.2001, 18.30 Uhr, fand im Rathaus Kahla die Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Kahla statt. Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kahla sind alle Grundstückseigentümer der Gemarkung Kahla. Neben dem Beschluss der Satzung wurde der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft gewählt. Fragen zu den Aufgaben der Jagdgenossenschaft und deren Durchführung richten Sie bitte an:  
den Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kahla  
Stadtverwaltung, Markt 10, 07768 Kahla  
Tel.: 77102

#### Der Jagdvorstand

### Satzung der Jagdgenossenschaft Kahla

#### § 1

##### Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirk-Gemarkung Kahla ist nach § 11 Abs. I Thüringer Jagdgesetz (ThJG) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Kahla“ und hat ihren Sitz in Kahla.

(2) Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Saale-Holzland-Kreises. als untere Jagdbehörde.

#### § 2

##### Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 des Bundesjagdgesetzes mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke alle Grundflächen

- der Stadt Kahla
- der abgesonderten Gemarkung
- gemäß dem von der unteren Jagdbehörde genehmigten Teilungsbeschluss der Jagdgenossenschaft der Gemarkung(en) der Stadt/Gemeinde zuzüglich der angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch die Gemarkungsgrenze (siehe Anlage).

#### § 3

##### Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz der Jagdgenossenschaft nicht an.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem alle Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundflächen und deren Größe ausgewiesen werden. Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand alle zur Anlegung dieses Verzeichnisses erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Das Jagdkataster ist fortzuführen. Durch Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen hat der Erwerber dem Jagdvorsteher nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter für ihren Grundbesitz zur Einsicht in Kahla bei dem Jagdvorstand offen.

(3) Die Größe der bejagdbaren Fläche ist zum 01. April eines jeden Jahres festzustellen, getrennt nach Wald-, Feld- und Wasserflächen.

#### § 4

##### Aufgaben der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Sie hat insbesondere die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu nutzen und für die Lebensgrundlagen des Wildes in angemessenem Umfang und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen.

(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht. Die Jagdgenossenschaft kann über den Jagdpachtvertrag die Erstattung des Wildschadens dem Jagdpächter ganz oder teilweise übertragen.

#### § 5 Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen,
2. der Jagdvorstand,
3. der Jagdvorsteher.

#### § 6

##### Versammlung der Jagdgenossen

(1) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt die Satzung und deren Änderungen. Sie wählt:

- a) den Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) und dessen Stellvertreter,
- b) zwei Beisitzer,
- c) einen Schriftführer,
- d) einen Kassensführer und
- e) zwei Rechnungsprüfer.

(2) Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt weiterhin über:

- a) den Haushaltsplan,
- b) die Entlastung des Jagdvorstandes,

- c) die Abrundung, Zusammenlegung und Teilung innerhalb des Gemeinschaftsjagdbezirkes,
- d) den Erwerb oder die Anpachtung von Grundflächen für Maßnahmen der Jagdbezirksgestaltung oder Äsungsverbesserung,
- e) die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes,
- f) die Art der Verpachtung und die Pachtbedingungen,
- g) die Erteilung des Zuschlages der Jagdverpachtung,
- h) die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge,
- i) die Zustimmung zur Weiterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes und zur Erteilung von Jagderlaubnissen auf Dauer,
- j) die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt seiner Ausschüttung,
- k) die Anstellung eines Berufsjägers oder bestätigten Jagdaufsehers,
- l) die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes,
- m) die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 9 Abs. 8 Satz 2 dieser Satzung und
- n) die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für den Jagdvorstand, die Mitglieder des Genossenschaftsvorstandes, den Schriftführer und die Rechnungsprüfer.

Die Versammlung der Jagdgenossen darf die Entscheidung hierüber nicht auf den Jagdvorstand übertragen.

(3) Die Versammlung der Jagdgenossen kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag der Stadt Kahla zu übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrages entfällt die Wahl des Kassensführers.

## § 7

### Durchführung der Versammlung der Jagdgenossen

- (1) Die Versammlung der Jagdgenossen ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Geschäftsjahr (§ 14 Abs. 2 dieser Satzung) einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Versammlung der Jagdgenossen auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel der stimmberechtigten Jagdgenossen oder der Jagdvorstand die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt oder wenn die untere Jagdbehörde dies aufsichtlich anordnet.
- (2) Die Versammlung der Jagdgenossen soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist nicht öffentlich, ausgenommen die Versammlung zur Versteigerung der Jagd oder zur Öffnung der Gebote bei öffentlicher Ausbietung. Der Jagdvorsteher kann einzelnen Personen die Anwesenheit gestatten. Der Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.
- (3) Die Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen ergeht durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 15 dieser Satzung). Sie muss mindestens eine Woche vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.
- (4) Den Vorsitz in der Versammlung der Jagdgenossen führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung, kann ein anderer Versammlungsleiter durch den Jagdvorsteher bestellt werden.
- (5) Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes können Beschlüsse nach § 6 dieser Satzung nicht gefasst werden.
- (6) Über die Versammlung der Jagdgenossen ist die untere Jagdbehörde rechtzeitig zu unterrichten.

## § 8

### Beschlussfassung der Versammlung der Jagdgenossen, Wahl

- (1) Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen bedürfen gemäß § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Stimmenenthaltungen werden bei der Berechnung der Stimmenmehrheit mitgezählt. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer eines zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücks haben zusammen nur eine Stimme und können das Stimmrecht nur einheitlich ausüben; der abstimmende Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.
- (2) Beschlüsse nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Buchst. g, h und i dieser Satzung sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln zu fassen. Das gleiche gilt für sonstige Beschlüsse, wenn ihr Zustandekommen nach Absatz 1 Satz 1 nicht einwandfrei fest-

stellt werden kann. Der Jagdvorsteher hat die Unterlagen der schriftlichen Abstimmungen mindestens ein Jahr lang, im Fall der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens, aufzubewahren.

(3) Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

(4) Über den wesentlichen Verlauf und die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss insbesondere hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend oder vertreten waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde, ferner der Wortlaut der gefassten Beschlüsse unter Angabe und Mehrheit nach Kopffzahl und Fläche, mit der sie gefasst wurden. Die Niederschrift ist vom Jagdvorstand und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Die Jagdbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen zu unterrichten.

(5) Die Vorschriften der Absätze 1, 3 und 4 gelten auch für die von der Versammlung der Jagdgenossen durchzuführenden Wahlen (§ 6 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung) entsprechend der Maßgabe, dass die Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen entscheidet. Wahlen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Buchst. a und b dieser Satzung sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln durchzuführen.

## § 9

### Jagdvorstand

- (1) Der Jagdvorstand besteht aus dem Jagdvorsteher, seinem Stellvertreter und zwei Beisitzer. Die Beisitzer können auch die Funktion des Schriftführers und des Kassensführers übernehmen.
- (2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jeder Jagdgenosse, der volljährig und geschäftsfähig ist; ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren Vertreter wählbar.
- (3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von fünf Geschäftsjahren (§ 14 Abs. 2 dieser Satzung) gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass zum Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Fall beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres. Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens drei Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Versammlung der Jagdgenossen stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.
- (4) Der Schriftführer und der Kassensführer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; Absatz 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
- (5) Endet die Amtszeit der Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Versammlung der Jagdgenossen, eine Ersatzwahl vorzunehmen. In gleicher Weise ist zu verfahren, wenn ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.
- (6) Der Jagdvorstand faßt den Beschluss über den Abschlussplanvorschlag, den der Jagdbezirkseinhaber zur Herstellung des Einvernehmens nach § 32 Abs. 1 ThJG vorgelegt hat. Er befasst sich außerdem mit der Empfehlung der Hegegemeinschaft oder des Vorsitzenden der Hegegemeinschaft zur Abschlussplanung (§ 13 Abs. 2 und 5 ThJG). Die Versammlung der Jagdgenossen kann dem Jagdvorstand unter Beachtung des § 6 Abs. 2 Satz 2 weitere Aufgaben übertragen.
- (7) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst oder einem Angehörigen oder eine von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.
- (8) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Versammlung der Jagdgenossen unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In diesen Fällen hat der Jagdvorstand unverzüglich die Zustim-

mung der Versammlung der Jagdgenossen einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

(9) Die Mitglieder des Jagdvorstandes und die sonstigen Berufenen sind ehrenamtlich tätig.

### § 10

#### Sitzungen des Jagdvorstandes

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder, Stimmeneithaltung ist nicht zulässig. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Jagdvorstehers.

(3) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen, auch wenn sie nicht dem Jagdvorstand angehören, an dessen Sitzungen teilnehmen. Sie sind zu den Sitzungen einzuladen. Der Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.

### § 11

#### Jagdvorsteher

(1) Der Jagdvorsteher führt die Geschäfte der Jagdgenossenschaft. Er hat die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm

- die Aufstellung des Haushaltsplanes und dessen Einhaltung bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung,
- die Anfertigung der Jahresrechnung (Kassenbericht),
- die Überwachung der Schrift- und Kassenführung,
- die Aufstellung des Verteilungsplanes für die Auszahlung des Reinertrages an die einzelnen Jagdgenossen und
- die Feststellung der Höhe der Umlagen für die einzelnen Mitglieder.

Die Versammlung der Jagdgenossen kann diese Aufgaben dem Jagdvorstand übertragen.

(2) Der Jagdvorsteher vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Seine Vertretungsvollmacht ist auf die Durchführung der gesetzmäßig und ordnungsgemäß gefassten Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen und des Jagdvorstandes beschränkt.

### § 12

#### Kassenführer

(1) Der Kassenführer muss gut beleumundet, seine wirtschaftlichen Verhältnisse müssen geordnet sein.

(2) Der Kassenführer ist dem Jagdvorsteher, der sich laufend über den Zustand und die Führung der Genossenschaftskasse zu unterrichten und das Recht wie die Pflicht zur unvermuteten Kassenprüfung hat, für die ordnungsgemäße Führung der Genossenschaftskasse verantwortlich.

(3) Kassenführer kann nicht sein, wer zur Erteilung von Kassenordnungen befugt ist.

### § 13

#### Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, wenn der Umfang der Geschäfts- und Wirtschaftsführung dies erfordert. Übt die Jagdgenossenschaft die Jagd für eigene Rechnung aus, so ist ein Haushaltsplan aufzustellen. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung (Kassenbericht) zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Versammlung der Jagdgenossen zur Entlastung des Jagdvorstandes vorzulegen ist. Führt die Prüfung zur Feststellung erheblicher Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushalts- und Kassenführung, so wird dem Jagdvorstand Entlastung erst erteilt, wenn die Mängel ordnungsgemäß behoben sind.

(3) Die Rechnungsprüfer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; § 9 Abs. 3 Sätze 2 und 3 dieser Satzung finden entsprechende Anwendung. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Genossenschaftsausschuss angehört oder zu dem Jagdvorstand in einer Beziehung der in § 9 Abs. 7 dieser Satzung bezeichneten Art steht.

### § 14

#### Kassenverwaltung, Geschäfts- und Wirtschaftsführung

(1) Für die Kassengeschäfte gelten folgende Grundsätze:

- Die Annahme- und Auszahlungsanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorstand zu unterzeichnen. Sie sind hinsichtlich der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Angaben in den Kassenanordnungen von einem weiteren Mitglied des Genossenschaftsausschusses gegenzuzeichnen.
- Für den Nachweis der Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Reihenfolge und gegebenenfalls nach der im Haushaltsplan vorgesehenen Ordnung wird durch den Jagdvorstand ein Kassenbuch geführt, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und -anlagen zu gliedern ist. Das Kassenbuch dient zusammen mit den entsprechenden Belegen als Rechnungslegungsbuch. Diese Unterlagen sind mindestens zehn Jahre aufzubewahren.
- Der Kassenführer hat dafür zu sorgen, dass die Einnahmen der Jagdgenossenschaft rechtzeitig eingehen und die Auszahlungen ordnungsgemäß geleistet werden. Außenstände sind durch ihn anzumahnen und nach fruchtlosem Ablauf der hierbei gesetzten Zahlungsfrist dem Jagdvorsteher zur zwangsweisen Beitreibung zu melden.
- Der Barbestand der Kasse ist möglichst gering zu halten. Entbehrliche Barbestände sind unverzüglich auf ein Konto bei einem Kreditinstitut einzuzahlen und dort bestverzinslich anzulegen.
- Kassenfehlbeträge sind vom Kassenführer zu ersetzen; der Ersatz ist im Kassenbuch festzuhalten. Kassenüberschüsse sind als sonstige Einnahmen zu buchen. Bis zur Aufklärung ist der Kassenfehlbetrag als Vorschuss und der Kassenüberschuss als Verwahrung nachzuweisen.

(2) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes.

(3) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplans zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschütten. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch der Jagdgenossen, die dem Beschluss nicht zugestimmt haben, auf Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes nicht berührt. Beschließt die Jagdgenossenschaft, den Reinertrag der Jagdnutzung an ihre Mitglieder auszuschütten, so erlischt der Anspruch eines Jagdgenossen auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung, falls er nicht innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplans schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.

(4) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

### § 15

#### Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

Für die Jagdgenossen bestimmte Bekanntmachungen werden im Bereich der Jagdgenossenschaft in ortsüblicher Weise vorgenommen. Zur allgemeinen Unterrichtung dienende Bekanntmachungen werden in einer am Sitz der Jagdgenossenschaft verbreiteten Tageszeitung ("Kahlaer Nachrichten" - Amtsblatt der Stadt Kahla, Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal") veröffentlicht.

### § 16

#### Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Der erste Haushaltsplan nach § 13 Abs. 1 dieser Satzung ist gegebenenfalls für das Geschäftsjahr 2002 vorzunehmen.

Vorstehende Satzung ist in der Versammlung der Jagdgenossen am 10. Oktober 2001 beschlossen worden.

Kahla, den 11. Oktober 2001

Vorstehende Satzung ist genehmigungsfrei.

gez. Unterschrift  
Jagdvorstand

## Der Seniorenbeirat der Stadt Kahla

trifft sich am Mittwoch, 24. Oktober 2001 um 10.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität - Am langen Bürgel 20. Die Sitzung beginnt um 10.00 Uhr mit einer öffentlichen Sprechstunde, zu der alle Einwohner, die Vorschläge oder Beschwerden vorbringen wollen, herzlich eingeladen sind.

## Beratungszentrum „Lucie“ e. V.

**Seniorentreff Kahla**  
Margarethenstr. 3  
07768 Kahla  
Tel. 53427

### Unsere Angebote im Monat November 2001

**Donnerstag, 01.11.01** Wir zeigen unsere Handarbeiten und vermitteln Handarbeitstechniken an Interessierte weiter

**Dienstag, 06.11.01** Heute ist wieder unser Dianachmittag mit Herrn Berger

**Mittwoch, 07.11.01**

Wir treffen uns zum Kaffeemittag

**Donnerstag, 08.11.01** Heute gehen wir wieder Kegeln oder wer will kann im Treff Handarbeiten machen

**Dienstag, 13.11.01**

Wir halten uns fit mit leichter Gymnastik und sehen uns anschließend ein Video an

**Mittwoch, 14.11.01**

Unser beliebter Kaffeeklatsch

**Donnerstag, 15.11.01**

Handarbeitsnachmittag und kleine Erzählrunde

**Dienstag, 20.11.01**

Wir trainieren unsere grauen Zellen

**Mittwoch 21.11.01**

Heute gehen wir zum Kaffeetrinken ins Saalehotel

**Donnerstag, 22.11.01** Wir tauschen Rezepte für die Adventsbäckerei aus und sitzen gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Handarbeiten

**Dienstag, 27.11.01**

Heute wollen wir wieder einmal singen

**Mittwoch, 28.11.01**

Kaffeetrinken in gemütlicher Runde

(vielleicht verkosten wir, was aus unseren Plätzchenrezepten geworden ist?)

**Donnerstag, 29.11.01**

Adventsbasterei, wer ist dabei?

**Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer um 14.00 Uhr.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Änderungen vorbehalten.**

**Das Schlachtfest in Dienstadt wird nun im November stattfinden, - Termin wird noch bekanntgegeben.**

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

**Begegnungsstätte Kahla**  
Rudolstädter Str. 22 a  
07768 Kahla  
Tel.: 036424/52957

#### Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

#### Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- beim Ausfüllen von Formularen

Alg/Alhi  
Sozialhilfeantrag  
Wohngeldantrag

Rentantrag

- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

### Veranstaltungsplan vom 22.10.01 - 26.10.01

#### Montag, den 22.10.01

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung  
Individuelle Tätigkeiten
- 11.00 Uhr Fit sein im Alter
- 14.00 Uhr Training für die grauen Zellen  
Hilfe zur Selbsthilfe  
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

#### Dienstag, den 23.10.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung  
Beratung und Austausch von Handarbeitszeitschriften
- 14.00 Uhr Herbstwanderung  
Wer Lust hat, wandert mit uns in den Leubengrund

#### Mittwoch, den 24.10.01

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung  
Hobbymalerei
- 11.00 Uhr Seidenmalerei mit Anleitung  
Tücher und Schals o. ä. bitte mitbringen
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für unsere Kinder

#### Donnerstag, den 25.10.01

- 10.00 - 12.00 Uhr Gesundheitsamt  
u. n. Vereinbarung Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst
- 13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
- 14.30 Uhr Frauencafé  
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

#### Freitag, den 26.10.01

- 09.00 Uhr Frühstückstreff
- 10.00 - 12.00 Uhr Haben Sie Probleme beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen? Wir helfen Ihnen gern

### Veranstaltungsplan vom 29.10.01 - 02.11.01

#### Montag, den 29.10.01

Die Begegnungsstätte bleibt wegen Busfahrt ganztägig geschlossen

#### Dienstag, den 30.10.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung  
Individuelle Tätigkeiten
- 11.00 Uhr Vitaminreiche Ernährung  
Rezepturen von Besucherinnen selbst erstellt
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder  
Wir lassen die Drachen steigen!

#### Donnerstag, den 01.11.01

- 10.00 - 12.00 Uhr Gesundheitsamt  
u. n. Vereinbarung Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst
- 14.30 Uhr Frauencafé  
zwanglose Gespräche

#### Freitag, den 02.11.01

- 09.00 Uhr Frühstückstreff  
wir beginnen den Tag gemeinsam
- 10.00 - 12.00 Uhr Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Beratung bei Bewerbungen und Lebenslauf
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Ortsverband der AWO Kahla

### Veranstaltungen für die Zeit vom 22.10. bis 02.11.01

- Montag, 22.10.01**  
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
- Dienstag, 23.10.01**  
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe  
12.30 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa  
16.30 Uhr Rückenschule  
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium!  
Leitung von Frau Ingeborg Nabe

<b>Mittwoch,</b>	<b>24.10.01</b>
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
16.00 Uhr	Wir basteln wieder mit Peddigrohr in der Eltern-Kind-Gruppe
19.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia
<b>Donnerstag,</b>	<b>25.10.01</b>
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik
10.30 Uhr	Babymassage
<b>Freitag,</b>	<b>26.10.01</b>
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren Leitung Dieter Müller
<b>Montag,</b>	<b>29.0.01</b>
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
<b>Dienstag,</b>	<b>30.10.01</b>
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
16.30 Uhr	Rückenschule
<b>Mittwoch,</b>	<b>31.10.01</b>
	Reformationstag (Feiertag)
<b>Donnerstag,</b>	<b>01.11.01</b>
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
<b>Freitag,</b>	<b>02.11.01</b>
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren

## 1. Kahlaer Skat Club

### 5. Ligaspieltag der Skat-Landesliga

Endlich konnte sich die Mannschaft des 1. Kahlaer SC so in Szene setzen, wie man es die gesamte Saison über gerne getan hätte. Beim gastgebenden Tabellenvierten Skatfreunde Wernigerode-Steinach erspielte man bei 7:2 Wertungspunkten 11740 Spielpunkte. Dem Gastgeber gelangen zwar 8:1 Punkte, er erzielte jedoch fast 1000 Spielpunkte weniger. Noch mit Aufstiegsambitionen angeeignet, wurde 18 und weg Altenburg mit 3:6 Punkten ebenso deutlich in die Schranken gewiesen wie Karfenpfeiffer Zeulenroda mit 0:9 Punkten. In der Einzelwertung konnte Ludwig Mahl mit 4258 Punkten Platz 2 belegen. Im dicht gestaffelten Feld der 23 Mannschaften bestehen nun wieder gute Chancen, nach dem letzten Spieltag einen einstelligen Tabellenplatz zu belegen, auch wenn man derzeit nur Rang 19 einnimmt.

Die Erfolge der Kahlaer Mannschaften spiegeln sich auch in der ewigen Tabelle Thüringens wieder. Unter den 43 Vereinen belegt Kahla, obwohl erst zwei Jahre dabei, Rang 24.

Am 21.09. findet die zweite Runde des Kahlaer Stadtpokals und am 28.09. die Septemberrunde Stadtmeisterschaft statt.

Ludwig Mahl

teten die Vereinsmitglieder zu Ehren ihres Vorsitzenden, Günter Ortleb, der an diesem Tag sein 50. Seesport-Jubiläum feierte und für die Kameraden Andreas Leudolph und Frank Sommer, die nun seit 25 Jahren dem Seesport angehören und natürlich gleich mitfeierten.

Als „dienstältester“ Seesportler Deutschlands hat Günter Ortleb bereits 1951 seine Leidenschaft für die Seefahrt entdeckt. Anfangs noch in der Sektion Schiffsmodellbau und Seefunk, kam er dann zu dem Seesportmehrkampf und ist seit 1965 ununterbrochen in ehrenamtlicher Funktion im Seesport. Im Laufe seiner Tätigkeit war er Sektionsleiter, Vereinsausbildungsleiter, Leiter der Bezirkskommission Seesport, Trainer der Bezirksauswahlmannschaften für die DDR-Meisterschaften und 1971 sogar Nationaltrainer. Er erhielt Aus- und Weiterbildungen an der Marineschule Greifswald und besegelte die Meere mehrmals mit dem Segelschulschiff „Willhelm Pieck“. Er qualifizierte sich zum Kampfrichter, Hauptwettkampfleiter, Übungsleiter und Ausbilder. Seit 1967 war er bei fast allen DDR-Meisterschaften als Kampfrichter tätig. Als Vorsitzender der Kreisprüfungskommission prüfte er über 3.500 Sportbootführerscheine. In der Wendezeit meisterte er den schwierigen Schritt der Neugründung des Seesportvereines in Kahla, in dem er noch heute Vorsitzender ist. Auf Landesebene war er einer der Pioniere, die den Thüringer Landesseeportverband (TLSV) gründeten und aufbauten. Er stellte sich 1990 - 95 als Präsident und 1995 - 98 als Stellvertreter zur Verfügung und verhalf dem TLSV damit zu seiner heutigen Stellung, in der er die Interessen des Thüringer Seesports vertritt. Im Laufe seiner seesportlichen Tätigkeit erhielt er unzählige Auszeichnungen

- 1998 Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Kahla
- 1999 GutsMuths Medaille (höchste thür. Sportauszeichnung)
- 2000 Ehrennadel des Deutschen Seesportverbandes DSSV in Gold, um hier nur die aktuellsten zu nennen.

Traditionell wurde die Feierlichkeit mit einer Flaggenparade eröffnet. Ehrengäste wie der Bürgermeister der Stadt Kahla, Herr Leube, der Präsident des DSSV, Andre Seidel, sowie der Präsident des TLSV, Roland Hertwig, reihten sich in die Schlange der Gratulanten ein.

Der Vorstand des Seesportvereines Kahla dankt seinen Jubilaren nochmals auf diesem Wege für ihre jahrelange, aufopferungsvolle Tätigkeit und wünscht auch zukünftig viel Kraft, Erfolg und natürlich Spaß im Seesport.

**Steffen Leipold**  
**Jugendwart SSVK**

## Deutsche Meisterschaften im Jollenmehrkampf

Wie bereits im August vor angekündigt, fanden am 08./09. September am Bleilochstausee in Kloster bei Saalburg die „Deutschen Meisterschaften im Jollenmehrkampf“ statt.

Die im Seesportzentrum Kloster ansässigen Seesportvereine aus Jena, Kahla und Rudolstadt organisierten gemeinsam den Wettkampf, der die Disziplinen Knoten, Wurfleinwerfen und natürlich das Jollensegeln beinhaltet.

Der Wettergott meinte es durch Dauerregen, Kälte und Sturm nicht all zu gut mit den Beteiligten. Trotzdem waren immerhin weit über 100 Aktive aus ganz Deutschland angereist, um die beste Mannschaft ausfindig zu machen. Und so tummelten sich nach den zwei absolvierten Landdisziplinen ab Sonntag Mittag ca. 80 Segelboote der Klassen Optimist, 420er und Ixylon auf dem Plateau des Bleilochstausees. Trotz der unerwartet niedrigen Teilnehmerzahl sollte es eine der Regatten mit den meisten Booten auf dem Stausee seit Jahren sein. Aufgrund der leichten Tallage herrschen auf der Bleilochsperre ganz eigene Windverhältnisse mit ständig wechselnder Windrichtung und plötzlich einfallenden Böen. Diese wurden bei dem starken Sturm vielen Bootsbesatzungen zum Verhängnis. Fast die Hälfte der Boote kenterte. Da Wasser aber bekanntlich keine Balken hat und Seesportler nicht aus Zucker sind, konnten die meisten der Bruchpiloten nach dem Aufstellen und Auslenzen der Jolle weiterfahren.

## Sportnachrichten

### Seesportverein Kahla e. V.

#### Das mußte gefeiert werden!



Wer sich am Sonnabend, dem 06. Oktober 2001, früh zufällig im Neubaugebiet oder der Innenstadt von Kahla aufhielt, dem ist eventuell ein geschmückter und mit Seesportlern besetzter Kutter des SSVK begegnet. Den kleinen „Festumzug“ veranstal-

Und so sahen die Ergebnisse im Jollenmehrkampf aus:

1. Platz	Opti Kinder T. Heinze, (Cm Erfurt)	Opti Jugend J. Junker, (Cm Erfurt)	420er Junioren J. Haase / D. Funk, (Turbine Bleiloch)	XY Junioren R. Mühlner / C. Pabst, (SSV Delitzsch)	XY Senioren H. Kirsch / A. Relmann, (SuTSC Knappenrode)
2. Platz	J. Stolze, (Cm Erfurt)	S. Stolze, (Cm Erfurt)	B. Czeisl / J. Mayer, (MJ Heidenheim)	P. Winterfeld/ A. Franke, (SSV Sömmerda)	D. Naumann/ S. Hellriegel, (Cm Erfurt)
3. Platz	D. Herold, (SSV Sömmerda)	A. Kaufmann, (Leipziger SC)	I. Seidel / T. Kupper, (MJ Stuttgart)	G. Maul / P. Ginder, (Potsdamer SSC)	R. Brachmann / M. Scharkowski, (SSV Sömmerda)

Auch wenn sich einige Beteiligte eine Schnupfennase geholt haben, so blickten doch alle zur Siegerehrung am Sonntag Nachmittag auf einen fairen und erlebnisreich-aufregenden Wettkampf zurück. Besonders die harten Wetterbedingungen machen diejenigen stolz, die ihr Boot heil ins Ziel segeln konnten.

Das ganze Wochenende war gut durchorganisiert. Von der ersten Anreise, über das eigentliche Wettkampfgeschehen und die Versorgung bis hin zur Abreise lief alles reibungslos und der Zeitplan konnte exakt eingehalten werden.

Und so verabschiedeten sich viele Wettkämpfer und Begleiter bis zur nächsten Meisterschaft in Thüringen. Gerne kommen sie wieder.

Mir bedanken uns ganz herzlich bei dem Bürgermeister der Stadt Kahla, Herrn Leube, Familie Rabe, Herrn Fischer, der Klasse 9a der J.-W. - Heimbürge-Regelschule, der SK Schönheitspflege Kahla und Frau Klüger vom Geschenkartikel-Foto-Service in Orlamünde für Sach- bzw. Geldspenden sowie für andere wichtige Zuarbeiten und Zuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma B & S Büro-Systeme GmbH Kahla, ohne deren Bereitstellung der kompletten Computeranlage und dem notwendigen Büromaterial eine Durchführung der Meisterschaften nicht möglich gewesen wäre.



Steffen Leipold  
Jugendwart SSVK

## Kahlas größte Kegelparty



Das nun schon 7. Freizeitkegelturnier des Kegelclubs „Hau Rein“ um die Buchmann-Treppen-Pokale fand am 6. Oktober auf der Wettkampfbahn am Rosengarten statt und wurde zur wohl größten Kegelparty im gesamten Mittelthüringer Raum.

Der Titelverteidiger und Veranstalter - der Kegelclub „Hau Rein“ musste sich in diesem Jahr mit dem zweiten Platz und den Silbermedaillen zufrieden geben. Sieger und Goldmedaillengewinner wurde der erstmals eingeladene Kegelclub Hartenfels aus Torgau. Hier kann man nur sagen: Hau Rein - selbst schuld. Der mit Siegambitionen und unter Magdas Führung angetretene Kegelclub des „Thüringer Hof“ erkämpfte sich Bronze. Auf den Plätzen folgen der Kegelclub „Die fröhlichen Ratten“, die „Kahlaer Freunde“, der Kegelclub „Holzköpfe“, der FC Ratskeller sowie der BTW.

Bei den Damen siegte erstmals der Kegelclub der „Dohlensteiner Mädels“ vor den Vorjahressiegern des Kegelvereins „10 + 1“. Bronze ging an den „Flotten Sechser“ gefolgt von den Fußballfrauen.

Nach der Siegerehrung, welche Hauptsponsor Falk Buchmann und Runzel durchführten, ging es zum kulturellen Teil der Veranstaltung, welcher sich, wie das Kegeln selbst, kaum Toppen lässt. So mancher Kegelbruder (schwester) soll wohl erst in den frühen Morgenstunden den Nachhauseweg gefunden haben. Für die freundliche Unterstützung dieses Events bedankt sich der Kegelclub „Hau Rein“ nochmals bei Buchmann-Treppen-Jena, bei Franzens Eckladen Rothenstein, bei Magda vom Thüringer Hof, beim Rosengarten, bei REWE-Dathe Jena Lobeda-West, bei Auto Schwetling, dem Sportverein 1910 Kahla Abteilung Kegeln sowie vor allem den Teilnehmern an diesem volkssportlichen Highlight.

## Schachkreis Jena/Saale-Holzland - 1. Runde/30.09.01

### SV 1910 Kahla II begann mit einem Saisonauftakterfolg

Die zweite Mannschaft von SV 1910 Kahla stand erstmals im Turniergeschehen und löste ihre Aufgabe mit einem Sieg von 3,5:0,5 bravourös.

<b>SV 1910 Kahla II</b>	- <b>SV „Blau-Weiß“ Bürgel III</b>	<b>3,5:0,5</b>
Neitzel, Frank	- Schmidt, Marco	0,5:0,5
Schachtschabel, Florian	- Körbs, Peter	1:0
Hünniger, Marcel	- Kruthoff, Kristian	1:0
Szabo, Tibor	- Hoffmann, Erik	1:0

Das Warten auf den ersten Wettkampf hat nun für die zweite Mannschaft vom SV 1910 Kahla ein Ende gefunden. Dementsprechend energiegeladener gingen die Neulinge dieses königlichen Spiels an ihr Werk. Die ersten beiden Punkte konnten an den Brettern 3 und 4 relativ schnell gesichert werden. Um letztlich einen Sieg zu erzielen, mußte aber mindestens noch ein halber Punkt erkämpft werden. Konzentriert gingen dabei Frank Neitzel und Florian Schachtschabel zu Werke. Nachdem Florian seinen Sieg systematisch erkämpfte, war der Mannschaftserfolg sicher, so daß die ausgeglichene Stellung am ersten Brett durch ein angenommenes Remis beendet werden konnte. Glückwunsch der Mannschaft zu ihrem erfolgreichen Debüt. Zur Mannschaft gehören noch Birgit Neitzel und Martin Völpel. Allen viel Erfolg für die laufende Spielsaison.

### Ergebnisse der weiteren Begegnungen

Blau-Weiß Bürgel I - Blau-Weiß Bürgel II 4:0  
Kings Club Jena 98 II - SG Hermsdorf / Eisenberg II 0,5:3,5  
- Tabellenstand -

Platz	Brettunkte	Mannschaftspkt.
1. SV „Blau-Weiß“ Bürgel I	4:0	2:0
2. SV 1910 Kahla II	3,5:0,5	2:0
3. SG Hermsdorf/ Eisenberg II	3,5:0,5	2:0
4. Kings Club Jena II	0,5:3,5	0:2
5. SV „Blau-Weiß“ Bürgel III	0,5:3,5	0:2
6. SV „Blau-Weiß“ Bürgel IV	0:4	0:2

**Nächste Runde am 21.10.2001** - Auswärtsspiel des SV 1910 Kahla II gegen Kings Club Jena II

\* es werden insgesamt in der Saison 10 Runden (Hin- und Rückspiel) ausgetragen und der Sieger kämpft um den Aufstieg in die Bezirksklasse

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:  
donnerstags von 19.30 bis gegen 21.45 Uhr  
Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

## SV 1910 Kahla Kegeln

### Männer

#### Schwarzes Wochenende für Kahlas Kegler!

#### Jenapharm Jena gegen SV 1910 Kahla I

4920 Holz zu 4759 Holz

Eine bittere Auswärtsniederlage mußte unsere 1. Männermannschaft in Jena hinnehmen. Sie verlor gegen die Mannschaft von Jenapharm mit **161 Holz**. Gegen eine groß aufspielende gastgebende Mannschaft war nie die Spur einer Chance gegeben.

#### Einzelsergebnisse:

T. Köhler	762 Holz
D. Stops	802 Holz
R. Müller	783 Holz
G. Schneider	790 Holz
F. Blumenstein	789 Holz
A. Loch	833 Holz
Bester Jenaer Kegler: G. Kunze	856 Holz

#### SV 1910 Kahla III gegen TSV Eisenberg IV

2291 Holz zu 2293 Holz

Trotz einer guten Leistung unserer 3. Mannschaft konnte man gegen Eisenberg keinen Sieg verbuchen. Eisenberg hatte das Glück auf seiner Seite und gewann mit **2 Holz**. Dieses konnte auch der Tagesbeste **M. Reich** mit hervorragenden **411 Holz** nicht verhindern. Die weiteren Kahlaer Ergebnisse:

T. Barnikol	381 Holz
J. Planitzer	341 Holz
F. Seiffarth	392 Holz
H. Völkel	375 Holz
B. Ullrich	391 Holz
Bester Eisenberger Kegler: T. Neumann	401 Holz

### Frauen

#### SV 1910 Kahla gegen SV Orlamünde

1506 Holz zu 1514 Holz

In einem bis zum letzten Wurf spannenden Spiel, setzten sich die Orlamünder Frauen am Ende mit **8 Holz** durch. Großen Anteil bei den Gästen hatte **K. Büchner**, die mit **414 Holz** einen neuen Bahnrekord aufstellte. **Herzlichen Glückwunsch!**

#### Die Ergebnisse der Kahlaer Frauen:

G. Skoczowsky	368 Holz
B. Hörenz	369 Holz
H. Thomas	377 Holz
M. Härtel	392 Holz

## SV GG Rudolstadt gegen SV 1910 Kahla

1521 Holz zu 1533 Holz

Großartige G. Skoczowsky legte mit 417 Holz Grundlage zum Auswärtssieg!

Überraschend gewannen unsere Frauen gegen die favorisierten Rudolstädter mit **12 Holz**. Eine gut aufgelegte **G. Skoczowsky** als Anfangsstarterin legte 417 Holz vor, die von den Gastgebern nicht mehr eingeholt werden konnten. Ein verdienter Lohn der gesamten Mannschaft.

#### Die Kahlaer Einzelergebnisse:

B. Hörenz	371 Holz
J. Barnikol	363 Holz
H. Thomas	382 Holz
Beste Rudolstädter Keglerin: M. Reinhold	419 Holz

### Jugend

#### SV 1910 Kahla gegen SV Dorndorf

1404 Holz zu 1282 Holz

#### Gute Leistung unserer Jugendmannschaft!

Mit einer guten Leistung aller Spieler besiegte unsere Jugendmannschaft die Gäste aus Dornburg mit **122 Holz**. Eine Klasseleistung in seinem ersten Punktkampf bot **T. Dobberstein** und erzielte **350 Holz**. Jungs, weiter so!

#### Die weiteren Kahlaer Ergebnisse:

M. Knoll	342 Holz
Re. Arnhold	358 Holz
T. Schoen	354 Holz
Bester Gästespieler: J. Peschel	378 Holz

### Männer

#### SV Stadtroda II gegen SV 1910 Kahla II

2542 Holz zu 2473 Holz

#### Trotz Mannschaftsbestleistung - kein Sieg!

In einem hochklassigen Punktspiel unterlag unsere zweite Mannschaft in Stadtroda dem SV Stadtroda II mit **2542 Holz**. Dabei wurde der Bahnrekord von der Stadtrodaer Mannschaft mit **6 Holz** überboten. Die Kahlaer spielten Mannschaftsbestleistung, in der **M. Quass** mit **440 Holz** herausragte. Doch leider mußte man den Stadtrodaern den Sieg mit **69 Holz** überlassen.

#### Die weiteren Kahlaer Ergebnisse:

D. Förster	384 Holz
R. Schwarz	395 Holz
R. Schlott	436 Holz
R. Müller	410 Holz
T. Köhler	408 Holz
Bester Stadtrodaer Kegler: V. Brückner	453 Holz

### Senioren

#### SV 1910 Kahla gegen SG Bergland Oschitz

1623 Holz zu 1499 Holz

#### Mit Bahnrekord zum Sieg!

In einem einseitig geführten Punktspiel siegte die Kahlaer Mannschaft gegen den bisherigen Spitzenreiter mit **124 Holz**. Das Mannschaftsergebnis von **1623 Holz** bedeutet einen neuen **Mannschaftsbahnrekord**. Überragender Kegler auf Kahlaer Seite war **Ru. Arnhold** mit ausgezeichneten **427 Holz**.

#### Weitere Kahlaer Ergebnisse:

H. Schneider	363 Holz
R. Schlott	418 Holz
H.-J. Hörenz	415 Holz
Bester Gästekegler: G. Thümmel	402 Holz

## Vereinsnachrichten

### des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

Unsere stille Anteilnahme gilt in diesen Stunden und Tagen allen Opfern mit ihren trauernden Angehörigen des fürchterlichen Anschlages auf die USA

SAV Kahla e. V. 1924

#### Vereinsnachrichten:

#### Sportangler feiern Fest der „goldenen Hochzeit“!

Am 20. Oktober 1951 gaben sich in Kahla der Sportfreund Hans Schroth und seine Ehefrau Eva-Maria sowie aus Seitenroda der Sportfreund Horst Süße und seine Ehefrau das „Ja“, um in „guten wie in schlechten Tagen“ das Leben gemeinsam zu meistern. Heuer blicken sie nun auf gemeinsam erlebte 50 Jahre Ehe zurück

„50 Jahre in Freud und Leid,  
wir wünschen das noch viele Jahre

**die Sonne für Euch scheint!"**

**Es gratulieren die Sportfreunde des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924.**

**„Goldene Hochzeit“ mit seinem Sportverein!**

Am 05. Oktober blickte unser Ehrenmitglied Hans Schroth auf **50 Jahre Mitgliedschaft** in seinem Sportverein zurück. Ob als Kassierer oder in den nahezu 18 Jahren als erster Vorsitzender, ...; seine Verdienste sind untrennbar mit der Entwicklung des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 verbunden! Es gratulieren die Sportfreunde sowie der Vorstand!

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am **06.11.2001 um 19.30 Uhr** findet im „Anglerheim“ die Jahreshauptversammlung der Sportfreunde des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 statt.

Alle Sportfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

**Der Vorstand**

**Vereins-Informationen:** [www.kahla-thueringen.de/sportangler](http://www.kahla-thueringen.de/sportangler) oder [www.kahla-tv.de](http://www.kahla-tv.de) im „Kahla-TV“ sowie im **Schaukasten am „Anglerheim“!**

Mit freundlichen Grüßen

**Dieter Melzer, sen.**

**PfO**

## Jugendgruppe der Sportangler an der „Bleilochtsperre“

Am 08. September trafen sich in aller Frühe die Mitglieder der Jugendgruppe des SAV Kahla e. V., um gemeinsam an der „Bleilochtsperre“ ihren Angelsport auszuüben. Auch wenn es ein verregneter Tag mit wirklich mäßigen Angelergebnissen war, für alle ist klar - dies war dennoch ein tolles Erlebnis! Die Jugendlichen möchten sich auf diesem Weg für die Ermöglichung dieses gemeinsamen Angelerlebnisses beim Vorstand, den Mitgliedern des Sportanglervereines sowie den Vätern der Jugendlichen, welche daran teilnahmen und den sicheren Transport übernahmen, bedanken!

**Großmüll aus der Mühlflache entfernt!**

Viele vorübergehende Bürger konnten es am 15. September sehen und schüttelten angesichts der geborgenen Schuttberge aus der „Mühlflache“ verständnislos den Kopf - verständnislos denen gegenüber, welche scheinbar ohne jede Skrupel ihren privaten Großmüll, Schrott sowie Bauschutt einfach in der „Mühlflache“ entsorgen. „Unwissenheit“ schützt vor Schaden nicht, solches Handeln hat Folgen - klar das man in Zukunft ein größeres Augenmerk auf die Gewässer haben wird!

In einer gemeinsam durchgeführten Initiative des Rates der Stadt Kahla sowie des Sportanglervereines Kahla e. V. wurden an diesem Tag 5 Hänger Unrat aus der Mühlflache geborgen und ordnungsgemäß entsorgt.

Seitens der Sportfreunde hiermit Dank für die Unterstützung an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kahla.



## Sportfreunde des SAVK trafen sich an der „Schröters Lache“,

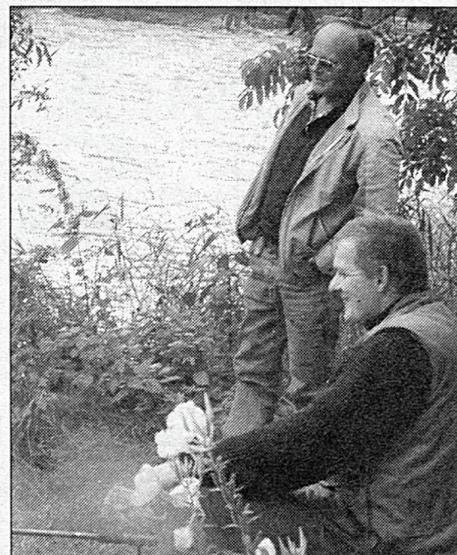
diesmal jedoch nicht zur Ausübung ihres Angelsportes - notwendig gewordene Arbeiten zur Hege und Pflege des Uferbereiches waren der Anlass, aus welchem 24 Sportfreunde ge-

meinsam kräftig anpackten. Auch die Mitglieder der Jugendgruppe nahmen an diesem Einsatz teil.

Ein weiterer Einsatz zur Hege des Gewässers ist mit der Unterstützung der Kameraden der Feuerwehr Kahla am Freitag, den 31. September geplant.

**Hegeangeln durchgeführt**

Am 25. September trafen sich die Sportfreunde des SAV Kahla zu ihrem traditionellen Hegeangeln an der Saale. Anlass des Hegeangels ist die Feststellung des Fischbestandes sowie die Überprüfung des im Jahre 2000 getätigten Fischbesatzes.



*Die Sportfreunde Rainer Egnor und Ralf Wöhlebe*

## Aus der Chronik

### Lexikon der Stadtgeschichte

**F****Fürsorge**

**1852** Große Not und Armut im Lande. Viele wandern mit Hilfe ihres Vermögensrestes nach Amerika aus.

**1855** Die Stadt richtet eine Anstalt zur Speisung armer Kinder ein.

**1856** Am 28. August verhandelt der Stadtrat mit der Firma Chr. Zimmermann in Apolda um Arbeit zu beschaffen. Zum Stricken werden zwei heizbare Räume auf dem Obertor bereitgestellt.

**1862** Am 15. Januar wird die Stadt von einer schweren Masern-Epidemie (= ist eine fieberhafte Hautinfektionskrankheit mit Hautausschlag) befallen. Innerhalb von sechs Wochen sterben 82 Kinder. Menschenfreunde gründen für arme Kinder eine Speiseanstalt.

**1870** Im August veranlassen Gerichtsbeamte eine Sammlung für hilfsbedürftige Kriegerfamilien.

**1873** Am 25. Dezember macht der Stadtrat bekannt, dass von jedem Schmaus (Festessen), jeder Lustbarkeit, jedem Konzert und Tanz für die Armenkasse eine Abgabe erhoben wird.

**1900** Der Herzog steht der Kleinkinderbewahranstalt "Alexandra-Stiftung" eine Jahresrente von 120 Mark aus.

**1905** Wird in der Stadt erstmal eine Schwester als Krankenpflegerin eingestellt.

**1907** Schenkt am 16. Januar der Porzellanfabrikbesitzer Franz Lehmann der Stadt einen Krankentransportwagen, der von der Sanitätskolonne genutzt wurde.

## G

### Galgen

**1520** Beschwerd sich der Rat über Hermann von Weißenbach, Herr zu Altenberge, weil er der Gerichte der Stadt schädigte, in dem er eine neue "Heimstatt" (Galgen) errichtet hat. Amtmann Dr. Johann Reinbott wird von der Regierung zur Untersuchung der Sache beauftragt.

**1653** Am 28. Januar hält der Rat hochnotpeinliches Halsgericht. Daniel Münch, ein Dieb und Straßenräuber, wird auf dem Galgenberg gehenkt. Die Bürgerschaft, die bei der Aufrichtung des Galgens am 26.01. mit Hand angelegt und auch bei der Exekution am 28.01. mitgewirkt hat, erhält vom Rat ein Faß Bier von 6 Eimern verehrt. Es erhalten weiter die beiden Geistlichen für die Begleitung des armen Sünders auf dem letzten Gange je 5 Gulden. Der Kantor 6 Gr., der Kirchner 2 Gr. 8 Pfg. Der Scharfrichter berechnet je 5 Gulden für die Exekution, 1 fl. für Besteigen des neuen Gerichts, 2 fl. für die Ketten und deren Anschlag, sowie 1 fl. für den Knecht. Gerichtsbuch.

Am 7. April Daniel Münch wird vom Galgen abgenommen und eingescharrt.

**1692** In Kahla quartieren sich fürstlich sächsische Fußvölker ein. K. I 165. Das Zimmerhandwerk errichtet auf dem Markt einen Militär-Galgen. Lohn ein Taler

**1704** Der Amtsschultheiß Johann Heinrich Schreyer in Bibra wird wegen Falschmünzerei nach hochnotpeinlichem Halsgericht vor dem Amthaus in Kahla auf dem Galgenberg gehenkt. Er war ursprünglich zum Feuertod verurteilt.

**1705** Der Hirte von Löbschütz wird nach hochnotpeinlichem Halsgericht vor dem Amthaus gehenkt. Gerichtsschöppen: Nikol Fischer und Jakob Weise, beide in Löbschütz.

**1737** Das Zimmerhandwerk unter Führung der Obermeister Konrad Messer und Hans Vogel stellt auf Verlangen der Regierung in Anwesenheit des Amtmannes Karl Friedrich Förster, des Aktuars Günther von der Lache, des Landrichters Andreas Bernhard Schmidt, der Ratsperson und zweier Schöffen auf dem Markte einen neuen Militärgalgen auf. Das Zimmerhandwerk, die Behörden und Bürgerschaft ziehen unter den Klängen der Stadtkapelle vom Amthaus über die Roß-, Ritter- und Margarethenstraße nach dem Markt. Dort halten Landrichter Schmidt und der Stadtrichter Rötel Ansprachen. Schmidt tut hierauf in das Stammende der für den Galgen bereitliegenden Kiefer zwei Axthiebe, Rötel einen. Dann wird der Galgen aufgestellt. Nach getaner Arbeit zieht das Handwerk wieder mit klingendem Spiel ab, über die Salzgasse, durch das Jenaer Tor, über die Schuhgasse vor das Amt. Der Landrichter Schmidt macht die Werkzeuge wieder ehrlich. Das Handwerk erhält zur Ergötzlichkeit 6 Eimer Bier und einen Taler. Der Gesamtaufwand, der 18 Gulden 21 Gr. 9 Pf. beträgt, fällt zu 2/3 dem Rat und zu 1/3 der Stadt zur Last, so verteilt, wegen der gleichen Anteile an den Obergerichten.

**1775** 03.02. Johann Gottfried Hönniger wird wegen 26 Diebstahlern auf dem Galgenberg gehängt. Der Galgen wird zu 2/3 vom Amt, zu 1/3 von der Stadt bestätigt. Das hochnotpeinliche Halsgericht fand vormittags vor dem Armenhause statt. Der arme Sünder ward von 4 Schützen mit Gewehren und 8 Defensionern mit weißen Stäben abgeholt. Bei der Exekution bildeten die Schützen und die Defensioner um die Richtstätte einen Kreis. Hönniger hielt noch eine Redè. Er ermahnte die Obrigkeit, keine Armen zu züchten. Der Galgen war am 01.02. von den Zimmerer- und Maurerhandwerk beider Ämter unter Handanlegung des Landrichter Mehliß und Stadtrichter Kober aufgestellt worden.

**1777** Auf dem Markte hauen des Scharfrichters Knechte den Militärgalgen um. Auf dem Markt wird die Stelle, da der Galgen gestanden, vom Land- und Stadtrichter im Beisein der Schöppen wieder ehrlich gemacht.

### Stadtmuseum

## Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

1980, zu diesem Zeitpunkt waren im Verein 133 Mitglieder organisiert, davon 104 Erwachsene Sportfreunde, 29 Schüler und Jugendliche sowie 2 russische Offiziere als Gastmitglieder.

Die Mitgliederzahl des DAV der DDR betrug ca. 550 000 und entwickelte sich somit zum zweitgrößten Verband des Landes.

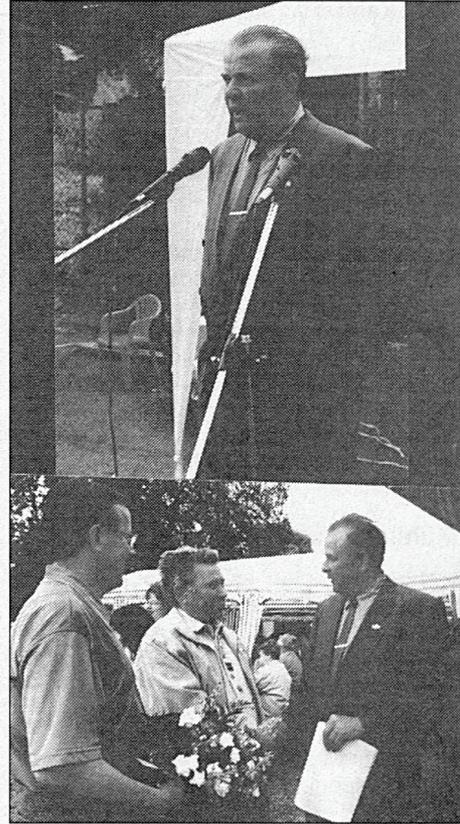
Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, kam es im Oktober 1980 zu einem Wechsel in der Vereinsführung.

Nicht nur aus heutiger Sicht, schon damals wurde noch rechtzeitig erkannt: Ohne grundlegende Änderungen in der Führung war die Existenz des Sportanglervereines gefährdet!

Sportsfreund Hans Schroth hatte 17 Jahre den Verein als 1. Vorsitzender in seiner Entwicklung vorangebracht, in dieser Zeit wurde das Anglerheim erbaut und in der Jugendarbeit beispiellose Ergebnisse erreicht!

Jedoch, nicht nur in der Arbeitsfähigkeit des Vorstan-

des unter Mitwirkung der Sportsfreunde ergaben sich Probleme, Unstimmigkeiten innerhalb der Mitgliedschaft, das Ableben von aktiven und verdienstvollen Sportfreunden, der Austritt und z. T. der damit verbundene Verlust von aktiven Sportfreunden mit dem Ziel der Neugründung 2 weiterer Sportanglervereine in Kahla, machte ein Vereinsleben und damit das Fortbestehen des Vereines nahezu unmöglich.



*Sportfreund Udo Gudd, seit Dezember 1980 der 1. Vorsitzende des SAV Kahla e. V. 1924*

Der Sportfreund Udo Gudd sprach später, anlässlich des 1. Veteranentreffens im Jahre 1981 von dieser Zeit:

**„In den Jahren 1970 bis 1979 war der Aderlass doch zu groß, die besten Sportfreunde schieden aus, zum Teil aus Altersgründen oder das Ableben riss sie aus unserer Mitte und durch die Bildung der BG Kreisbau Kahla und später WAB Kahla kam es zu einer Abwanderung von einigen Sportfreunden die sich dort mehr Vorteile erhofften, bzw. welche sich durch die Unstimmigkeiten in unserem Verein verärgert abwandten.“**

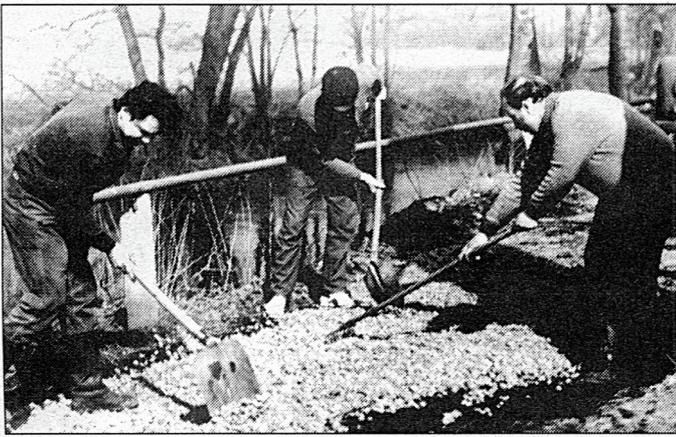
U. Gudd, Veteranentreffen am 21.05.1981

Es machten sich grundlegende Veränderungen unbedingt erforderlich um ein Fortbestehen der bis dahin 56 Jahre bestehenden organisierten Sportangelei in der Kahlaer Betriebsgruppe fortzuführen.

Zur Jahreshauptversammlung 1980 wurde der Sportfreund Udo Gudd, ehemals Mitglied der Jugendgruppe, durch die Mitglieder zum 1. Vorsitzenden des Vereines gewählt.

(Der überwiegende Teil der Mitglieder des heutigen Vorstandes war einst Mitglied der Jugendgruppe - erlernten in dieser das 1 x 1 des Angelsportes, die Liebe und Verbundenheit zu ihrem Sportverein sowie die Notwendigkeit selbst Verantwortung zum Fortbestehen und der Weiterentwicklung des Vereines zu übernehmen.)

Der Vorstand wurde in seiner Anzahl an Sportfreunden sowie entsprechender Funktionspläne erweitert.



*Sportfreunde beim Bau der Straße zum Vereinsgelände 1980*

So wurde u.a. erstmals in der Vereinsgeschichte ein Sportfreund für Öffentlichkeitsarbeit mit den Aufgaben betraut die damals bestehenden Möglichkeiten zu nutzen um über Aktivitäten des Vereinslebens, der Leistungen der Sportfreunde beim Umwelt- und Naturschutz sowie dem Erhalt des Fischbestandes in all seiner Artenvielfalt in unseren Gewässern sowie erreichter sportlicher Ergebnisse in der Öffentlichkeit zu berichten.

Die dafür bestehenden Möglichkeiten waren die „Volkswacht“, das „Porzellaner Echo“ sowie der Schaukasten des Vereines in der Bahnhofstraße.

Weiterhin wurden innerhalb des Vorstandes Sportfreunde mit den damals neuen Funktionen beauftragt, so für die Betreuung der Anglervereiner sowie für die Zusammenarbeit mit dem Trägerbetrieb und den örtlichen Organen.

Neue Aufgabenpläne für die Vorstandsfunktionen wurden erarbeitet, vom Gewässerwart, dem Teichwart oder Jugendleiter bis hin zum 1. Vorsitzenden- die Vorstandsarbeit erreichte in ihrer Arbeit und Ergebnissen eine völlig neue Qualität. Durch das Einbeziehen von jüngeren Sportfreunden in den Vorstand wurde ein Altersdurchschnitt der Vorstandsmitglieder von zuvor 49,8 Jahren auf 31,5 Jahre erreicht. Dies führte nicht zuletzt dazu, dass viele der geplanten Vorhaben und die eigentlichen Aufgaben unseres Vereines zielstrebig realisiert werden konnten. Man kann einschätzen, mit der Neuwahl des Vorstandes im Oktober 1980 wurden die Weichen für eine qualitativ- und quantitativ ausgerichtete Vereinspolitik bis in die heutige Zeit gestellt, der neugewählte Vorstand steckte seine Ziele hoch und Dank des persönlichen Engagements ging man an die Realisierung der als Ziel gesetzten Aufgaben heran. Diese waren zum Beispiel im Bereich unseres Anglerheimes notwendig gewordenen Arbeiten, gewässerwirtschaftliche Aktivitäten wie Ufer- und Gewässerbereinigungen, Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen im Stadtgebiet, der Gestaltung einer weiteren effektiveren Jugendarbeit, eine umfassende Veteranenbetreuung sowie zahlreiche kulturelle und gesellige Veranstaltungen wie u.a. Skatabende, Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern für die Kinder der Sportfreunde bis hin zum gemeinsamen Begehens des Jahreswechsels zur Gestaltung eines harmonischen Vereinslebens. Um an dem Vereinsleben auch die Familienangehörigen der Sportfreunde besser teilhaben zu lassen wurden Familienangehörige durchgeführt.

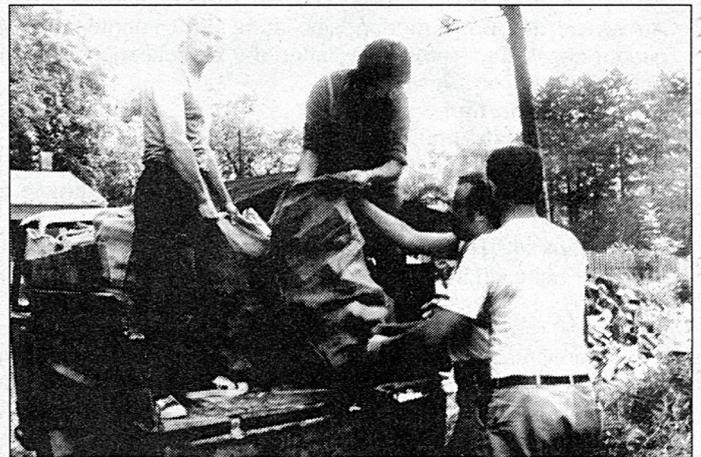
Und nicht zu guterletzt kam es zum 1. Angler- Veteranentreffen im Anglerheim. Das der neu gewählte Vorstand auf dem richtigen Weg war zeigte sich nicht zuletzt in einer immer deutlicher spürbaren Verbundenheit der Sportfreunde zu ihrem Sportverein.



*1. Sportanlger-Veteranentreffen 1981*

Auch außenstehende konnten sich davon überzeugen, wurden doch die „Angler eine gute Adresse“, wenn es selbst für die Stadt Kahla zu lösende Probleme gab. Viele werden sich noch an die Bereinigung des Unterbaches in Kahla erinnern, an die Forsteinsätze im Hummelshainer Forst, wo 40 000 kleine Bäume gepflanzt wurden.

Bei der Uferbereinigung an der „Saale“ sowie der „Griesspitze“, gemeinsame Aktion des Rates der Stadt Kahla, dem BFA des DAV sowie des Sportanglervereines wurde kranker oder eine Gefährdung darstellender Baumbestand beseitigt, rund 195 Festmeter Holz geschlagen. Als Ausgleich wurden mit Unterstützung der Flussmeisterei im Zeitraum 1985 bis 1989 an der Saale und im Stadtgebiet von Kahla 8000 Bäume und Sträucher gepflanzt. Über die Rekultivierung der „Schröters Lache“ wurde bereits in einer vorangegangener Ausgabe berichtet. In diesem Zeitraum konnte man nahezu an jedem Wochenende die Sportfreunde des SAVK bei der Realisierung von Umweltschutzmaßnahmen beobachten. Das Schadholz wurde zu 500 Sack Feuerholz verarbeitet und Rentnern der Stadt kostenlos und bis in den Keller getragen zur Verfügung gestellt. In Löbschütz wurden die Schachtungsarbeiten zur Stromversorgung des neubauten 1. Wohnblockes sowie der Verlegung der Gasleitung durch die Sportfreunde durchgeführt.



*Das Schadholz wurde im Anglerheim zu Feuerholz verarbeitet und Kahlaer Rentnern als Feuerholz zur Verfügung gestellt.*

So konnte die Stromversorgung für den Bau des 2. Wohnblockes realisiert werden bzw. später im 3. Wohnblock ein Kindergarten eingerichtet werden. Auch der Weg von der Schule Löbschütz bis zur Straße der Eigenheime wurde durch die Angler befestigt. Die Stadt Kahla fand immer ein offenes Ohr bei den Sportfreunden, ging es um Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz, der Vorbereitung und Durchführung von Kreissportfesten, Pfingsttreffen, der jährlichen Pionierexpedition, Wohngebietsfeste des „Wohnbezirkes VII“, Kahla- Löbschütz im Vereinsgelände, ...

Auch in dieser Zeit haben die Sportfreunde ein Stück Stadtgeschichte mitgeschrieben, setzten Maßstäbe in sportlicher sowie gesellschaftlicher Hinsicht, zeigten ihre Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt, zu ihrem Sportverein unter Einbeziehung der Familienangehörigen.

Auf Grund seines Beitrages zum Umwelt- und Naturschutzes, für seine sportlichen und kommunalen Leistungen wurde die damalige Betriebsgruppe des PWK des DAV der DDR mit hohen staatlichen sowie gesellschaftlichen Auszeichnungen geehrt, u. a.:

1987- vorbildliche GV des DAV der DDR

1987- Ehrenurkunde des Bezirksvorstandes des DTSB

1988- Ehrenurkunde des Nationalrates der Nationalen Front

Bei der Vielzahl an kommunalen Aktivitäten der Stadt Kahla, an denen die Sportfreunde beteiligt waren entsteht der Eindruck: die Angler haben ja nur gearbeitet!

Tatsächlich kann man sagen stehen wohl bis dato 80 % notwendige Arbeitsleistungen im, Umwelt- und Naturschutz gegen 20 % der Ausübung des eigentlichen Angelsportes!



Bei den "Kreissportfesten" im Vereinsgelände stand die Jugend im Vordergrund

Jedoch auch im Freizeit und Erholungssport, bei der Gestaltung eines harmonischen Vereinsleben wurden im Verein eine Vielzahl an Aktivitäten ausgelöst, das Augenmerk des Vorstandes lag dabei vor allem bei der Arbeit mit den Jugendlichen der Jugendgruppe mit dem Ziel, an das frühere Leistungsniveaus der Sportfreunde im Wettkampfgeschehen anzuknüpfen.

Anlässlich des 65. Gründungsjubiläum 1989 konnten die Mitglieder der Wettkampfmannschaften der zurückliegenden Jahre auf folgende Bilanz verweisen:

**42 Kreismeistertitel**

**19 Bezirksmeistertitel, ein 2. und ein 3. Platz**

**6 x Teilnahme an der DDR- Meisterschaft, dabei wurden in den Jahren erzielt: ein 3. Platz, ein 4. Platz, ein 6. sowie ein 8. Platz**

**Hinzu kam eine Vielzahl gewonnener Pokale!**

Hierüber habe ich in den zurückliegenden Ausgaben bereits berichtet.

Auf Grund ihrer persönlichen Unterstützung, welche die nachfolgenden Personen unserem Sportverein in seiner Entwicklung zu kommen ließen, erscheint es unbedingt notwendig hier den damaligen Bürgermeister der Stadt Kahla Herrn Alfred Lauterbach, den Stadtrat Wolfgang Frommelt, den damaligen Vorsitzenden des DTSB- Kreisvorstandes des Kreises Jena Land, Herrn Heinz Haßkarl sowie in Vertretung für das damalige Kombinat für Feinkeramik, den Vertreter unseres damaligen Trägerbetriebes, Herrn Dieter Janek zu erwähnen.. **Herr Fred Lauterbach, Wolfgang Frommelt sowie Dieter Janek bleiben uns unvergessen!**

„Petri Heil!“

Dieter Melzer, sen.

## Sonstige Mitteilungen

### Herbstlaub

Der Frühling bringt das zarte Grün,  
im Sommer, wenn die Blumen blühen,  
die Blätter werden dunkler.

Der Ahorn zieht sein schönstes Kleid,  
wenn kommt die goldene Herbsteszeit  
an, uns zu erfreuen.

Mit roten Farben die Blätterpracht,  
in tausend Farbnuancen sacht  
sie wiegen sich im Winde.

Dann schüttelt der Sturm den Baum  
und wiegend trägt er wie im Traum  
die Blätter sacht zur Erde.

**Anneliese Scamoni**



## IMPRESSUM

### Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -  
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen  
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Inform-Verlags-GmbH & Co KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 036 77 / 2050-0, Fax 036 77 / 2050-15

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für amtlichen und  
nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt  
Kahla,

Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Mirko Reise  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen  
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall  
können Sie Einzelstücke zum Preis  
von 4,00 DM (inkl. Porto und 7%  
MwSt.) beim Verlag bestellen.



# Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

... les' ich immer!

## inform-Verlags-GmbH & Co KG

Ein Unternehmen

der Verlag + Druck Gruppe



Linus Wittich KG

In den Folgen 43

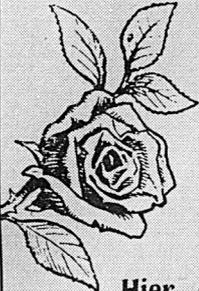
98704 Langewiesen

Telefon (03677) 2050-0

Telefax (03677) 2050-21

Internet: [www.wittich-langewiesen.de](http://www.wittich-langewiesen.de)

# Familien- Anzeigen



Teilen Sie doch einfach Ihr Familienereignis in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt preisgünstig und persönlich mit!

Hier einige Beispiele aus unserem Familienkatalog zu allen Anlässen von der Geburt bis zur Traueranzeige. Natürlich können Sie auch einen individuellen Text schalten oder ein persönliches Bild integrieren.



Muster 1 135 mm 70,47 DM inkl. MwSt.



*Im Herzen Deiner Kinder lebst du ewig.*

Hab Dank für Deine Liebe, Du teilstest mit uns Freud und Leid. Du hast uns alles gegeben, hab Dank für die schöne Zeit.

In den leidvollen Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma, Uroma, Schwester und Tante

## Anna Muster

haben wir überaus viel Mitgefühl und Anteilnahme erfahren. Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen. Besonderer Dank gilt Frau Muster für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer  
**Mark Muster**  
im Namen aller Angehörigen  
Musterstadt, im Juni 2001

Muster 2 50 mm 26,10 DM inkl. MwSt.

*Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer*

## Goldenen Hochzeit

*möchten wir uns bei Verwandten, Freunden, Bekannten und der Gemeinde Gehlberg mit Bürgermeister Fischer ganz herzlich bedanken.*

**Herbert und Helene Muster**  
Musterberg, im Juli 2001

Muster 3 75 mm 39,15 DM inkl. MwSt.



## Danksagung

*Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben Tante*

**Luise Mustermann**

sagen wir herzlichen Dank.

**Helga Muster**  
im Namen aller Angehörigen  
Musterhausen, Juli 2001

Muster 4 100 mm 52,20 DM inkl. MwSt.

## Herzlichen Dank



Unsere Hochzeit ist vorbei, schön ist sie gewesen. Geschenke sind nun ausgepackt, die Karten all gelesen.

Wir danken Nachbarn und Bekannten, den Freunden und Verwandten. Daß dieser Tag so herrlich war, dafür dankt Euch das Hochzeitspaar.



Ein besonderer Dank all denen die sich so viel Mühe machten und für uns so fleißig schafften. Alle aufzuzählen wär zu lang drum sagen wir nochmals herzlichen Dank.

**Antje und Lars Muster**  
Musterhausen, im Juli 2001

Familienanzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt. Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gern weiter! Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0

Fax 0 36 77 / 20 50 21 • E-Mail: [privatanzeigen@wittich-langewiesen.de](mailto:privatanzeigen@wittich-langewiesen.de)

# Ein Dummkopf, wer den Fuji zwei Mal besteigt

Kirschblüten, Sakralbauten und der Berg Fuji (Foto) sind den Japanern heilig. Den 3776 Meter hohen Vulkankegel sollte jeder Ureinwohner einmal im Leben besteigen – wer allerdings ein zweites Mal hochklettert, so sagt ein Sprichwort, der ist ein Dummkopf. Allzu viele dürften nicht zwei Mal oben gewesen sein, schließlich verfügt das ferne Land heute über die mutigsten Erfinder des Globus und über Hightech von allerhöchster Qualität. Mit „Shin“, „Gi“ und „Tai“, also mit Herz, Technik und Ausdauer haben die Japaner ihr Land zur zweitstärksten Industrienation der Welt gemacht.



Foto: Ikeda/Schuster/ADAC-Reisemagazin/Illupress

Japan ist aber auch ein Reiseziel der Extraklasse. Über fast 3 000 Kilometer erstreckt sich das Land in Nord-Süd-Richtung

– von der kalten Insel Hokkaido bis zum subtropischen Okinawa. Das neue ADAC-Reisemagazin „Japan“ beschreibt die ganze Faszination einer Region, die noch echte Geheimnisse birgt. Für 14,80 Mark ist das 198 Seiten starke Magazin im Zeitschriften- und Buchhandel sowie bei allen Club-Geschäftsstellen erhältlich; außerdem

kann es im Internet unter [www.adac.de](http://www.adac.de), über die Hotline (07132) 96 92 21 sowie per Fax unter der Nummer (07132) 96 91 90 bestellt werden.

Schwerpunktthema des Hefts ist die Mega-Metropole Tokyo mit ihrem Trubel und Neonglitzer, ihrer bunten Kultur und ihrem schrillen Nachtleben. Die ADAC-Reporter besuchten Sumo-Ringer und sprachen mit Angehörigen der Yakutsa, der japanischen Mafia. Und sie testeten die „aufregendste Küche der Welt“. Dabei scheuten sie auch vor dem giftigen Kugelfisch Fugu nicht zurück, der, obwohl die Zubereitung nur lizenzierten Köchen erlaubt ist, jährlich ein rundes Dutzend Gourmets am Esstisch das Zeitliche segnen lässt.

# Wärme und Massage zum Wohlfühlen – Wellness-Tipps aus dem Sanitätshaus

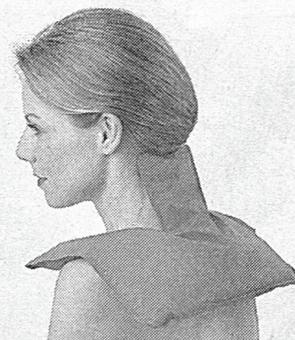


Foto: Tilia® Wärmepackung Firma Tilia

Bei Verspannungen und Schmerzen sind ein warmes Sprudelbad oder eine Massage eine wahre Wohltat. Diesen Wunsch nach Wellness erfüllen Produkte aus dem Sanitätshaus

Einschalten und genießen: Elektrische Massagegeräte lockern auf Knopfdruck verspannte Muskulatur. Die ausgeklügelten High-Tech-Helfer eignen sich speziell zur Selbstbehandlung von Schulter- und Rückenschmerzen.

Auch kleine Helfer wie der Igel-Ball oder der Fußreflexzonen-Roller leisten einen großen Beitrag zum Wohlbefinden.

Schutz vor Kälte bietet flauschig-weiche Wärmewäsche aus dem Sanitätshaus. Edle Unterwäsche mit Angora und Seide hält nicht nur warm, sondern sieht auch noch schick aus.

Das Angebot der Sanitätshäuser an Wellness-Produkten ist heutzutage groß und vielseitig. Sie bieten alle Vorteile des Fachgeschäftes wie preiswerte, langlebige Qualität und eine kompetente Beratung. Ihr Sanitätshaus in der Nähe finden Sie unter [www.ot-forum.de](http://www.ot-forum.de)

## Wirksame Nahrungsergänzungsmittel

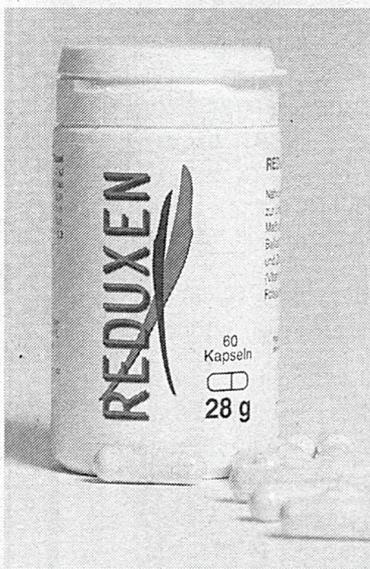
### Schweizer Mittel revolutioniert Diäten

Wie verliere ich Gewicht ohne die lästigen Diäten? Eine Frage, die sich Millionen Frauen und Männer jeden Tag auf's Neue stellen. Und meistens bleibt sie unbeantwortet. Bei der Bekämpfung unerwünschter und überflüssiger Pfunde geht jetzt das Schweizer Unternehmen REDUMED AG einen völlig neuen Weg mit dem pflanzlichen Nahrungsergänzungsmittel REDUXEN, das jetzt in die Apotheken kommen soll.

Was ist aber daran neu und welche Wirkung hat das Präparat? REDUXEN wirkt nicht wie herkömmliche Diätmittel im Magen sondern da, wo die Kalorien tatsächlich vom Körper aufgenommen werden – im Dünndarm. Die Funktionsweise ist so simpel wie genial: Die aus natürlichen Zutaten gewonnenen Inhaltsstoffe bilden wegen ihrer speziellen Zusammensetzung

eine „Schutzschicht“ auf der Innenseite der Darmwand.

Diese Schicht bewirkt, daß nur etwa 60 Prozent der zugeführten Kalorien über den Dünndarm aufgenommen werden können. 40 Prozent der lästigen Dickmacher verlassen den Körper ungenutzt auf natürlichem Weg. Zur Energiegewinnung muß der Körper nun die eigenen Fettdepots heranziehen. So ist der Gewichtsverlust vorprogrammiert – und das ohne Nebenwirkungen und ohne Einschränkungen im Essverhalten. Gleichzeitig sorgt REDUXEN durch den Zusatz wichtiger Vitamine und Ballaststoffe dafür, daß man sich während der Anwendung wohl fühlt und nicht mit den üblichen Begleitscheinungen einer „normalen“ Diät zu kämpfen hat.



## Umziehen mit dem Internet

Umzüge sind bereits während der Planung und Vorbereitung sehr zeitaufwendig. Umfassende Hilfe finden Interessenten im Internet-Portal [www.umzuege.de](http://www.umzuege.de) der DMG DEUTSCHEN MÖBELTRANSPORT AG.

Der integrierte Online-Shop bietet professionelle möForm-Verpackungsmittel für privat organisierte Umzüge: unter anderem Umzugskartons, Möbelhüllen und Packdecken. Der Einsatz von im Speditionsalltag erprobtem Material vermeidet Transportschäden und die aufwendige Reinigung des Mobiliars.

Zusätzlich bietet das Portal zahlreiche Tipps und Tricks für Umzüge. So lässt sich zum Beispiel mit dem virtuellen Einrichtungsplaner die Wohnung im



[www.umzuege.de](http://www.umzuege.de)

Computer maßstabsgetreu möblieren und am Umzugstag gleich richtig einräumen. Über E-Mail können Interessierte, die nicht selbst Hand anlegen wollen, direkt Kontakt mit Möbelspediteuren aufnehmen und sich ein individuelles Angebot schicken lassen.

## Deutschlands meistverlegter „Dachpfannen-Klassiker“ – zeitlose Schönheit von bleibendem Wert!

Wer als Bauherr wünscht sich nicht ein sicheres Dach „überm Kopf“, das nicht nur schön aussieht, sondern auch jahrzehntelang hält! Viele Bundesbürger haben sich deshalb für Deutschlands meistverlegten „Dachpfannen-Klassiker“, die Frankfurter Pflanne von Braas, entschieden. Ihre zeitlos-schöne Form und die breite Farbpalette machen die wirtschaftliche und funktionssichere Dachpfanne zu einem vielseitig einsetzbaren Dachbaustoff. In verschiedenen Oberflächenvarianten sowie einer breiten Farbpalette lassen sich Dächer individuell gestalten. Neben der bewährten Ober-



Foto: Braas

flächenqualität Novo sowie in einer glänzenden Ausführung sorgt sie für eine eindrucksvolle Optik. Hier auf dem Bild eine gelungene Dachdeckung in stilvoller Ausführung. Auf das witterungsbeständige und wirtschaftliche Bedachungsmaterial gibt der Hersteller eine 30-jährige Garantie gemäß besonderer Urkunde.



**539,-**  
ab DM  
pro Person (€ 275,58)

- ✓ 8tägige Erlebnisreise
- ✓ Halbpension
- ✓ 1 Ausflug



# Mallorca

Genießen Sie die Wintersonne auf der Balearn - Insel

**Entfliehen Sie dem Winter und verbringen Sie Ihren Urlaub auf der beliebten Ferieninsel im Mittelmeer in Ihrem Urlaubsort Paguera.**

**Ihr 3-Sterne-Hotel: Beverly Playa**

Dieses Hotel verfügt über Bar/Cafeteria, Boutique, Aufenthaltsräume, beheiztes Hallenschwimmbad, 2 Außenpools, Fitneßraum, Sauna, Billard, Minigolf, Tischtennis, Tennisplatz (teilw. geg. Gebühr). Zusätzlich gibt es wöchtl. wechselnde Animationsprogramme. Die Zimmer verfügen alle über Bad o. Dusche/WC, Heizung/Klimaanlage, Sat.-TV, Balkon (wenige EZ ohne), Telefon u. eine Musikanlage.



Hotel Beverly Playa

**Inklusivleistungen:**

- Flug mit der renommierten, dt. Chartergesellschaft Aero Lloyd, (o. gleichwertig) nach

**0 180 5/20 23 08**  
Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!  
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. DM 50,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

- Palma de Mallorca u. zurück
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- Zug zum Flug 2. Kl. inkl. ICE-Nutzung (ausgenommen Innerverbundverkehr)
- 7 Übernacht. im Doppelzimmer
- Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet)
- Begrüßungscocktail
- Gala-Dinner Weihnachten und Silvester
- Teilnahme am Animations- und Unterhaltungsprogramm
- Halbtagesausflug nach Palma de Mallorca zum "Spanischen Dorf"
- Deutschspr. Reiseleitung vor Ort
- Reiseführer "Mallorca"
- Reisepreissicherungsschein

**Wunschleistungen pro Person:**

- Ausflugspaket DM 96,-
- EZ-Zuschlag pro Woche: DM 180,-

**Preise und Termine für 2001/2002 pro Person im 3-Sterne-Hotel in DM;**  
EDV-Code: 24A4A

Abflughafen	Berlin-Tegel
Preise	Termine
Saison A 8tägig DM 539,-	09.12. 16.12.
Saison B 8tägig DM 689,-	04.11. 11.11. 18.11. 25.11. 02.12. 06.01. 13.01. 20.01. 27.01.
Saison C 8tägig DM 889,-	03.02. 10.02. 17.02. 24.02. 03.03. 10.03.
Saison D 8tägig DM 959,-	23.12. 30.12. 17.03.

**Direkt gebucht - direkt gespart!**  
Kennziffer: 21/200

**Musikalischer Alleinunterhalter**  
Tel. 03636/70 33 94  
www.musiker-töpfer.de



**Ganz warm anziehen.**  
Oder thermoelf kaufen.

- Heizöl
- Dieselkraftstoffe
- Schmierstoffe

**Gebührenfrei bestellen unter:**

**0800 / 11 11 112**

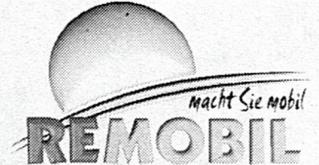
**thermoelf**  
Die Summe guter Werte  
Elf Mineralölhandel Ost GmbH

*... endlich!  
So lange habe ich diesen freien Platz gesucht - jetzt werde ich hier inserieren!*

**Lösung des Kreuzworträtsels:**

A	P	S		C	D			
B	L	A	T	T	L	A	U	S
T	A	F	E	L	N	F		
G	E	N	L	B	O	T	E	
I		A	L	G	E	N	I	
K	L	A	U	E	V		O	G
		S		H	O	E	H	E
D	A	F	U	E	R	I	L	
E	R	L		U		L	O	B
T	R	U	G					
T	A	G	E					
R	O	H		F				
				G	A			
E	R	L	E					
R		I	L					
A	S	S	E	L				
T	I	D	E					

ROBE



**Peter Reckfuß**  
Straße des Kindes 4  
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



TREPPENLIFTE



EINSTIEGSBADEWANNEN

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden - die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

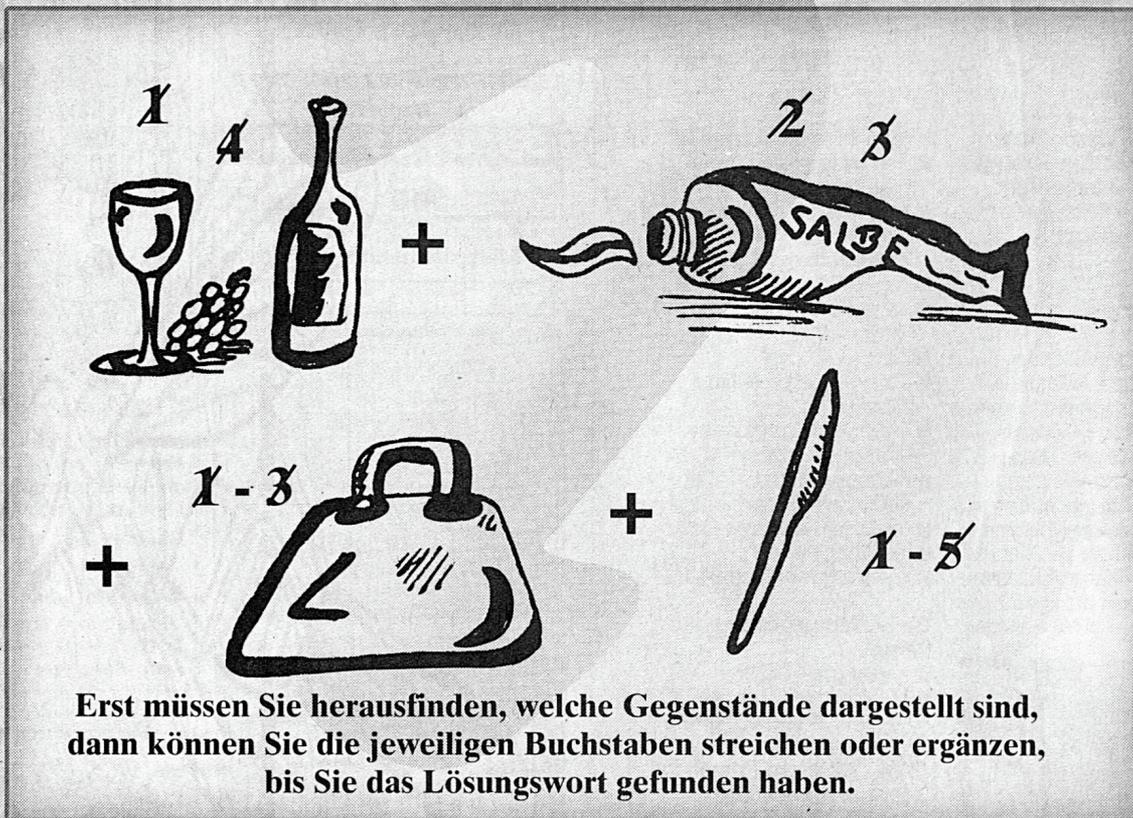
**Rufen Sie uns an!**  
**Telefon 03 60 22 / 9 19 11.**

Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!



**Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sorgen Sie garantiert für mehr Aufsehen als Ihnen lieb ist...**

# Raten Sie mal...



## 500,- DM gewinnen!

Verraten Sie uns die richtige Antwort und schon sind Sie dabei!

Vom 01.09.2001 bis zum 23.12.2001 haben Sie die Chance wöchentlich 500,- DM zu gewinnen.

Im letzten Rätsel können Sie 2.000,- DM gewinnen.

Also, mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Rufen Sie einfach unser Rätsel-Phone an: **01 90/51 15 10** (Gebühr: DM 1,21 / pro Minute)

**Teilnahmeschluss** für unser dieswöchiges Rätsel ist Sonntag, der 21.10.01 (24 Uhr).

Viel Spaß wünscht das "Räselteam" des Inform Verlages!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Inform Verlages und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

- „Bergaer Zeitung“
- „Leubatalanzeiger“
- „Kahlaer Nachrichten“
- „Stadt Lobenstein“
- „Anzeiger für die VG Oppurg“
- „Oberland-Anzeiger“ Pöllwitz
- „Pöbnecker Stadtanzeiger“
- „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt des Saale-Orla-Kreises“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Triptis
- „Uhlstädter Anzeiger“
- 3x im Landkreis Vogtlandkreis:
  - Auerbach/V.
  - Elsterberg
  - Pausa

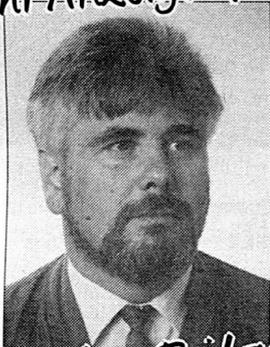
...und in über 120 weiteren  
Amts- u. Mitteilungsblättern  
auf Anfrage in Thüringen!

Die „Kleinen Zeitungen“  
mit der großen Information



Ein Unternehmen der Verlag + Druck Linus Wittich KG

Ihr Anzeigenfachberater



Günter Fritzsche

**Handy: 0173/9438324**

Unser Service für Sie:

- gewerbliche Anzeigen
- private Anzeigen
- Prospekte- und Beilagenverteilung

AUERBACH/V. • OPITZSTR. 31  
Tel./Fax (03744) 21 61 95

[www.wittich-langewiesen.de](http://www.wittich-langewiesen.de)

Teil des Zuges	▼	▼	Skizze	▼	Arbeitsplatz	steilwandiges Tal	▼	▼	Wohlgeruch
Pflanzenschädling	▶								
Schulutensil	▶			4		früher als, eher			Dotter
	▶		Abstecher		Überbringer		3		▼
Erbräger		Wasserpflanzen	▼					US-Bundesstaat	
	▶				Tierfutter			König im AT	▶
Raubtierpfote		ital.: ebenso	Stadt westl. von Kalkutta		Ausdehnung				
nicht gegen	▶							röm. Zahlzeichen: fünfzig	
Elfenkönig	▶		1		Neigung			Anerkennung	▶
Sinnes-täu-schung	▶								
Teile der Woche	▶								
	▶		2		Teil der Kette				
brutal		zuvor	Kfz-Z. Gardelagen	▶					
Laubbaum	▶								
Kellertier			ital. Tonsilbe						
	▶								
Gezeitenstrom	▶								

Hier  
hätte  
Ihre  
Anzeige stehen  
können ...  
Rufen Sie Ihren  
Anzeigenfachberater  
an!

1	2	3	4
---	---	---	---

Die Lösung finden Sie auf Seite 19!

Und wann werben Sie?

**Wir suchen eine Bürokraft in Kahla** *Schülerhilfe*

(gerne auch Wiedereinsteigerin)  
für 2,5 Std. nachmittags, geringfügig beschäftigt

**Sie besitzen:**

- Kommunikationsfähigkeit und Führungstalent
- Freude am Umgang mit Eltern, Schülern und Lehrern
- Organisation der überschaubaren Unterrichtsgruppen
- Verkaufstalent

**Wir bieten:**

- umfassende Einarbeitung
- gute Aufstiegschancen
- PC- oder Schreibmaschinenkenntnisse sind nicht erforderlich

Vorstellung erbeten: **Donnerstag, den 18.10.01** von 9.00-11.00 Uhr, Schülerhilfe Kahla, Oberbachweg 14 b

# HEUTE

1. *Amtsblatt lesen*

2. *Anzeigenberater der  
Inform-Verlags-GmbH &  
Co KG*

*anrufen-0 36 77 / 20 50 - 0*

Legen Sie alles in eine Hand,  
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

## Sieber Bestattungen

**Inh. Bernd Sieber**

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange      Gerhard  
   Huschenbett



**Kahla, Roßstraße 3**  
**Tel. 036424/54352**

Unsere Stärke    - individuelle Beratung nach Ihren Wünschen  
                                 - jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

# D. LANGE

Innungsbetrieb

Meisterbetrieb

*Meisterleistung*



*aus einer Hand*

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

- Anzeige -

## Gut lachen mit schönen Zähnen

Deutschlands Kinder und Jugendliche haben gut lachen, denn ihre Zähne werden immer weniger von Karies befallen. Experten führen dies auf die diversen Vorbeugungsmaßnahmen im Rahmen der Gruppen- und Individualprophylaxe zurück, die zu einem ausgeprägteren Zahngesundheitsbewußtsein und somit auch zu einer besseren Zahnpflege und zu einer breiteren Anwendung von Fluoriden geführt haben. Wegen seiner lokalen Wirkung hat sich die Verwendung von fluoridiertem Speisesalz als besonders wirksam erwiesen. Mit jeder Speise, die mit diesem Salz zubereitet ist, wird nämlich ein lokaler Effekt direkt auf der Zahnoberfläche erzielt.

Zugleich erhöht sich dadurch die Fluoridkonzentration im Speichel. Dieser wiederum umspült die Zähne, sodass das darin enthaltene Fluorid wiederum lokal wirken kann. Fluori-

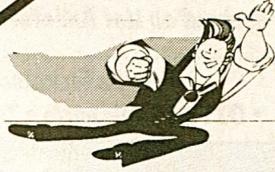


Foto: Informationsstelle Kariesprophylaxe

diertes Speisesalz, als Jodsalz ten verwendet werden, wo Kin- mit Fluorid erhältlich, sollte des- der und Jugendliche am Tisch- halb vor allem in den Haushal- mitessen.

Unser guter Ruf  
ist unsere  
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

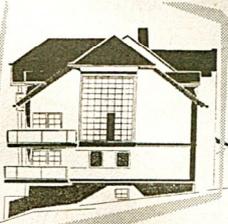


Dächer von  
**christoph grüß** GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

**Werbung bringt Erfolg.**



**LBUT GmbH**

Das Handwerkerhaus

Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

**AKTION DACH & FASSADE  
HERBST - WINTER 2001**

**Dachdeckermeister Schilling**

**Ihr neues Dach mit Braas  
Dachstein Harzer Pfanne, schön  
und langlebig 100 m² Dachfläche**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, alte Ziegel und Lattung abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche mit hochdampfdiffusionsöffner Folie abisolieren, Dachfläche mit imprägnierter Konter und Dachlattung beschlagen, Dachfläche mit Braas Dachstein novoglanzbeschichtet/ Farbe nach Wahl) inkl. Ortgang und Firststein komplett neu eindecken

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 10.730,- DM**

**Tonziegel, einfach natürlich schön  
100 m² Dachfläche**

Leistungen wie oben jedoch Eindeckung mit Tonziegel Walther Tradition naturrot

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 11.890,- DM**

**Schieferfassade, nie wieder  
streichen 50 m² Wandfläche**

Nutzen Sie die Erfahrung und Kompetenz in Sachen Schiefer von unserem Meister Dieter Schilling, mit Natursteinschiefer, Ornament und Verzierungsarbeiten. Wir machen aus Ihrem Haus ein Schmuckstück.

Preisbeispiel:

50 m² Hausfront einrüsten und sichern, mit Naturschiefer 20/20, inkl. Ort und Fuß komplett verschiefern

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 7.482,- DM**

**Dachdeckermeister Schilling**

- Dacheindeckungen aller Art
- Schieferfassaden
- Dachklempner- & Holzarbeiten
- Dachdämmungen
- Schindeldächer
- Dachreparaturen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Terrassenabdichtung

**Malermeister Reumschüssel**

**Ein neuer Anstrich lässt Ihr Haus  
aufblühen 100 m² Wandfläche**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Fassadenfläche mit Tiefengrund satt einlassen. Fassade im gewünschten Farbton vor- und deckstreichen

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 4.524,- DM**

**Putz 100 m² Wandfläche  
Gibt Ihrer Fassade ein  
neues Gesicht**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Baukleber aufziehen, Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 9.164,- DM**

**Vollwärmeschutz 100 m² Wandfläche  
Unser Tip, Heizkosten senken, den  
Finanzminister ärgern!**

100 m² Hausfront einrüsten und sichern, Hartschaumplatte 50 mm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

**Aktionspreis inkl. MwSt. .... 13.862,- DM**

**Malermeister Reumschüssel**

- Fassadenanstriche aller Art
- Putzfassaden
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung
- Graffitischutz und Entfernung
- Holzschutz und Lasuren
- Trockenbau
- Innenarbeiten aller Art

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns noch heute an!

**Tel. 0 36 28 / 60 08 06 • Fax 60 08 07  
Am alten Gericht • 99310 Arnstadt**

### GEWICHTSPROBLEME???



Wir suchen 20 Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, 5 kg, 10 kg oder mehr an Gewicht zu reduzieren, aufzubauen oder zu halten. Probieren sie es aus, Sie haben nichts zu verlieren!  
30-Tage-Geld-zurück-Garantie.

Das Leben ist keine Generalprobe! Pers. Beratung u. Betreuung

B. Marks, Tel. 036424/22162 + www.abnehmen-mit-vernunft.de

## GETRÄNKE WELT

gültig vom 15.10. - 27.10.01

**CLAUSTHALER** 20.99  
(ALKOHOLFREI)  
Classic u. Extraherb  
20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand  
Literpreis 2,10 DM

**STAROPRAMEN** 19,99  
DAS PRAGER BIER  
20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand  
Literpreis 2,00 DM

**KrombacherElf** 11.99  
11 x 0,5 Liter Kasten + 4,65 DM Pfand  
Literpreis 2,18 DM

**VELTINS** 19.99  
20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand  
Literpreis 2,00 DM

**Mandora** 13.99  
springe  
Cola und Zitrone  
20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand  
Literpreis 1,40 DM

**Apoldaer** 17.99  
Die Bier aus Thüringen  
Dominator  
20 x 0,5 Liter Kasten + 6,00 DM Pfand  
Literpreis 1,80 DM

**GETRÄNKE WELT** solange der Vorrat reicht  
Schöps  
Altendorfer Straße 1



### Aus kontrolliertem Anbau!

- **Kartoffeln - verschiedene Sorten**  
(Bitte Einkellerung bestellen!)
- **Futtergetreide**
- **Heu / Stroh (kleine Bündel)**

Verkauf ab Hof Anlieferung möglich!

Familie Fickelscher

Im Ritz 97 • 07788 Freienorla • Tel. (036423) 2 23 82

### Radio Trautsch



50 Jahre Meisterbetrieb  
Fachhandel + Service  
Orlamünde



Mittelkreis 4 - An der B 88  
Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Raten Sie mal...  
...und gewinnen Sie wöchentlich 500 DM!

**inform** Verlags-GmbH & Co. KG  
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Gruppe Linus Wirtlich KG

### INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



### Aktion Sonderkredit:

Sofortgeld zu besonders günstigen Konditionen!  
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

LBS-Beratungsstelle  
Amtsplatz 2 · 07646 Stadtroda  
Telefon (03 64 28) 4 29 29

Bausparen · Finanzierung · Immobilien · Altersvorsorge  
LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGBOTE UNSERER INSERENTEN!

Für Theaterinteressierte Besucher besteht ab jetzt die Möglichkeit, über die Telefonnummer

**(0361) 2 23 31 55**

Theaterkarten zu bestellen.

**Der Spielplan sieht für die Monate Nov./Dez. folgende Stücke vor:**

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>November:</b>     | <b>Fledermaus</b><br>3.11., 17.11.,                          |
| <b>Dezember:</b>     | 2.12., 22.12., 31.12.  |
| <b>November:</b>     | <b>Turandot</b><br>4.11., 15.11., 18.11., 23.11.             |
| <b>Dezember:</b>     | 25.12.   |
| <b>November:</b>     | <b>Carmina burana (Ballett)</b><br>13.11., 14.11.,           |
| <b>Dezember:</b>     | 8.12., 9.12., 15.12., 16.12., 26.12., 28.12.                 |
| <b>Dezember:</b>     | <b>S. Onegin</b><br>13.12., 30.12.,                          |
| <b>Kleine Bühne:</b> | <b>Dinner für Spinner:</b><br>10.11., 22.12., 26.12., 31.12. |
|                      | <b>Die Präsidentinnen:</b><br>18.11., 25.11., 15.12.         |
|                      | <b>Circus Germanicus:</b><br>4.11., 9.12., 21.12., 30.12.    |

**Neu im Angebot: Theaterfahrten**  
(Eintrittskarte/Busfahrt ca. 24,- bis 28,- DM)  
von Spröttau, Rastenbergl, Camburg, Apolda, Bad Berka, Tannroda, Jena, Schwerstedt, Kölleda, Sömmerda, Magdala, Umpferstedt

Nähere Auskunft über Telefon: 0361/2233160

Ihr Theater Erfurt